

## Dossier: Statistiken zur COVID-19-Pandemie

### Ausgabe 13/2020



Erscheinungsfolge: zweiwöchentlich  
Erschienen am 3. August 2020

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](https://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:  
**Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>COVID-19: Laborbestätigte Infektionen und Todesfälle .....</b>	<b>5</b>
1.1	COVID-19: Situation in Deutschland ★ Aktualisiert .....	5
1.2	SARS-CoV-2-PCR-Testungen in Deutschland ★ Aktualisiert .....	6
1.3	COVID-19: Situation in Europa ★ Aktualisiert .....	7
<b>2</b>	<b>Gesellschaft und Umwelt.....</b>	<b>8</b>
2.1	Bevölkerung.....	8
2.1.1	Sterbefälle nach Bundesland ★ Aktualisiert .....	8
2.1.2	Sterbefälle nach Altersgruppen ★ Aktualisiert .....	8
2.1.3	Übersterblichkeit im Rahmen der COVID-19-Pandemie.....	9
2.1.4	Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland ★ Aktualisiert .....	9
2.2	Gesundheit.....	10
2.2.1	Krankenhäuser 2018.....	10
2.2.2	Krankenhausatlas.....	10
2.2.3	Ärztliches und nichtärztliches Personal in Krankenhäusern.....	11
2.2.4	COVID-19 Behandlungen und Belegung von Intensivbetten ★ Aktualisiert .....	12
2.2.5	Pflegeheime und ambulante Pflegedienste .....	13
2.2.6	Pflegebedürftige nach Versorgungsart und Pflegegrad .....	13
2.2.7	Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträger .....	14
2.3	Bildung und Kinderbetreuung.....	15
2.3.1	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen .....	15
2.3.2	Kinder in Tageseinrichtungen .....	15
2.3.3	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen .....	16
2.4	Umwelt .....	17
2.4.1	Auswirkungen der Pandemie auf Energiebedarf und Kohlendioxidemissionen weltweit .....	17
2.4.2	Aktuelle Daten des Umweltbundesamtes zur Luftqualität .....	17
<b>3</b>	<b>Konjunktur, Wirtschaft, Arbeitsmarkt.....</b>	<b>18</b>
	<b>Exkurs: Die Weltwirtschaftskrise 1929/1930 aus Sicht der Statistik.....</b>	<b>18</b>
3.1	Konjunkturindikatoren und experimentelle Daten.....	19
3.1.1	Konjunkturmonitor ★ Aktualisiert .....	19
3.1.2	Destatis Sonderseite zur COVID-19 Pandemie.....	19
3.1.3	Destatis Sonderseite zur COVID-19 Pandemie in der Europäischen Union.....	19
3.1.4	Destatis Krisenmonitor: Vergleich Finanzmarktkrise 2008/2009 und COVID-19-Krise .....	20
3.1.5	EXDAT: Experimentelle Daten .....	20
3.1.6	Neue Kreditverträge nach Kalenderwoche (EXDAT) ★ Aktualisiert .....	20
3.2	Konjunktur- und Verbrauchererhebungen im EU-Vergleich .....	21
3.2.1	Index des wirtschaftlichen Klimas ★ Aktualisiert .....	21
3.2.2	Vertrauensindikator Verbraucher ★ Aktualisiert .....	22
3.2.3	Vertrauensindikator Baugewerbe ★ Aktualisiert .....	23
3.2.4	Vertrauensindikator Industrie ★ Aktualisiert .....	24
3.2.5	Vertrauensindikator Einzelhandel ★ Aktualisiert .....	25
3.2.6	Vertrauensindikator Dienstleistungen ★ Aktualisiert .....	26

<b>3.3</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....</b>	<b>27</b>
3.3.1	Bruttoinlandsprodukt (BIP) ★ Aktualisiert .....	27
3.3.2	Bruttoanlageinvestitionen .....	27
3.3.3	Private Konsumausgaben .....	28
3.3.4	Konsumausgaben des Staates .....	28
3.3.5	Finanzierungssaldo des Staates .....	29
3.3.6	VGR-Indikatoren im EU-Vergleich ★ Aktualisiert/★Neu .....	30
<b>3.4</b>	<b>Preise .....</b>	<b>31</b>
3.4.1	Verbraucherpreise nach Gütergruppen ★ Aktualisiert .....	31
3.4.2	Verbraucherpreisindex nach Hauptgütergruppen .....	31
3.4.3	Verbraucherpreise: Gesamtindex .....	32
3.4.4	Verbraucherpreisindex: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	32
3.4.5	Verbraucherpreisindex: Energie .....	33
3.4.6	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte .....	33
3.4.7	Harmonisierter Verbraucherpreisindex im EU-Vergleich .....	34
3.4.8	Häuserpreisindex im EU-Vergleich .....	35
<b>3.5</b>	<b>Außenhandel .....</b>	<b>36</b>
3.5.1	Außenhandelssaldo .....	36
3.5.2	Gesamthandel: Ein- und Ausfuhr .....	36
3.5.3	Ausfuhr nach Warengruppen .....	37
3.5.4	Wichtigste Ausfuhr Güter Deutschlands .....	37
<b>3.6</b>	<b>Arbeitsmarkt .....</b>	<b>38</b>
3.6.1	Arbeitslosenquote ★ Aktualisiert .....	38
3.6.2	Erwerbstätige ★ Aktualisiert .....	38
3.6.3	Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig .....	39
3.6.4	Selbstständige, mithelfende Familienangehörige ★ Aktualisiert .....	40
3.6.5	Gemeldete Stellen ★ Aktualisiert .....	40
3.6.6	Personen in Anzeigen zur Kurzarbeit ★ Aktualisiert .....	41
3.6.7	Personen in Anzeigen zur Kurzarbeit nach Wirtschaftszweig ★ Aktualisiert .....	42
3.6.8	Arbeitslos Gemeldete und Arbeitslosenquote ★ Aktualisiert .....	43
3.6.9	Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) ★ Aktualisiert .....	43
3.6.10	Erwerbslosenquoten im EU-Vergleich ★ Aktualisiert .....	44
<b>3.7</b>	<b>Verdienste .....</b>	<b>45</b>
3.7.1	Bruttomonatsverdienste 2019 .....	45
3.7.2	Bruttomonatsverdienste 1. Quartal 2020 .....	46
3.7.3	Real- und Nominallöhne .....	47
<b>4</b>	<b>Branchen und Unternehmen .....</b>	<b>48</b>
<b>4.1</b>	<b>Unternehmen .....</b>	<b>48</b>
4.1.1	Wirtschaftsstabilisierungsfonds .....	48

<b>4.2</b>	<b>Industrie, Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>49</b>
4.2.1	Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe .....	49
4.2.2	Umsatzindex, Verarbeitendes Gewerbe .....	49
4.2.3	Auftragseingangindex, Verarbeitendes Gewerbe .....	50
4.2.4	Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe .....	50
4.2.5	Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, monatlich .....	51
4.2.6	Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, Tagesdaten ★ Aktualisiert .....	51
<b>4.3</b>	<b>Handwerk .....</b>	<b>52</b>
4.3.1	Umsatz und Beschäftigte im zulassungspflichtigen Handwerk .....	52
<b>4.4</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>53</b>
4.4.1	Produktionsindex, Bauhauptgewerbe .....	53
4.4.2	Baugenehmigungen im Hochbau .....	53
4.4.3	Baugenehmigungen von Wohnungen .....	54
<b>4.5</b>	<b>Energie .....</b>	<b>55</b>
4.5.1	Stromeinspeisung in Deutschland: Erneuerbare Energien .....	55
4.5.2	Nettostromerzeugung nach Brennstoff im EU-Vergleich .....	56
<b>4.6</b>	<b>Transport und Verkehr .....</b>	<b>57</b>
4.6.1	Lkw-Maut-Fahrleistungsindex .....	57
4.6.2	Flugpassagiere auf deutschen Flughäfen .....	57
4.6.3	Einsteigende Flugpassagiere an deutschen Flughäfen nach Ziel .....	57
4.6.4	Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen .....	58
4.6.5	Verunglückte bei Straßenverkehrsunfälle ★ Aktualisiert .....	58
4.6.6	Güterverkehr ★ Aktualisiert .....	59
<b>4.7</b>	<b>Dienstleistungen .....</b>	<b>60</b>
4.7.1	Umsatz im Einzelhandel ★ Aktualisiert .....	60
4.7.2	Umsatz im Großhandel ★ Aktualisiert .....	60
4.7.3	Umsatz: Einzelhandel, Internet-/Versandhandel ★ Aktualisiert .....	61
4.7.4	Umsatz im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweig .....	62
4.7.5	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben .....	62
4.7.6	Beschäftigte und Umsatz nach Dienstleistungsbereich ★ Aktualisiert .....	63
<b>4.8</b>	<b>Insolvenzen .....</b>	<b>64</b>
4.8.1	Unternehmensinsolvenzen .....	64
4.8.2	Eröffnete Regelinsolvenzverfahren nach Monat ★ Aktualisiert .....	65
<b>5</b>	<b>Öffentliche Finanzen und Steuern .....</b>	<b>66</b>
<b>5.1</b>	<b>Öffentliche Finanzen .....</b>	<b>66</b>
5.1.1	Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich .....	66
5.1.2	Öffentlicher Gesamthaushalt: Schalenkonzept erläutert .....	67
5.1.3	Öffentlicher Gesamthaushalt: Finanzierungssalden nach Ebenen .....	67
<b>5.2</b>	<b>Steuern .....</b>	<b>68</b>
5.2.1	Kassenmäßige Steuereinnahmen ★ Aktualisiert .....	68
5.2.2	Steuereinnahmen des Bundes, der Länder sowie EU-Eigenmittel ★ Aktualisiert .....	69



# 1 COVID-19: Laborbestätigte Infektionen und Todesfälle

## 1.1 COVID-19: Situation in Deutschland **★ Aktualisiert**

	Laborbestätigte COVID-19 Infektionen				COVID-19 Todesfälle
	Anzahl	Differenz zum Vortag <sup>1,2</sup>	in den letzten 7 Tagen		
			Anzahl	je 100 000 Einw.	
Deutschland	210 402	509	4 278	5,1	9 148
Baden-Württemberg <sup>2</sup>	37 272	0	299	2,7	1 847
Bayern	57 156	76	586	4,5	2 622
Berlin	9 328	9	323	8,6	223
Brandenburg	3 573	8	26	1,0	168
Bremen	1 782	0	35	5,1	56
Hamburg	5 436	31	102	5,5	261
Hessen	12 142	25	434	6,9	520
Mecklenburg-Vorpommern	877	2	33	2,1	20
Niedersachsen	14 567	52	277	3,5	653
Nordrhein-Westfalen	49 435	290	1 803	10,1	1 738
Rheinland-Pfalz	7 543	8	108	2,6	239
Saarland	2 881	2	28	2,8	174
Sachsen <sup>2</sup>	5 541	0	23	0,6	225
Sachsen-Anhalt	2 031	1	39	1,8	64
Schleswig-Holstein	3 467	4	139	4,8	156
Thüringen	3 371	1	23	1,1	182

**1** Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf Fälle, die dem RKI täglich übermittelt werden. Dies beinhaltet Fälle, die am gleichen Tag oder bereits an früheren Tagen an das Gesundheitsamt gemeldet worden sind. | **2** Aus Baden-Württemberg und Sachsen wurden am 2. August 2020 keine Fälle übermittelt.

Datenstand 3. August 2020, 8:30 Uhr

➔ **Quelle: Robert Koch-Institut – Aktuelle Daten**

Laborbestätigte  
COVID-19 Infektionen  
Deutschland

**4 278**

in den letzten 7 Tagen

Kumulativ:  
COVID-19 Todesfälle  
Deutschland

**9 148**

bis 3. August 2020


**1.2 SARS-CoV-2-PCR-Testungen in Deutschland** **★ Aktualisiert**

	Durchgeführte Tests (kumulativ)	davon: positiv	
		Anzahl	%
<b>Deutschland</b>	3 292 185	96 815	2,9
<b>Baden-Württemberg</b>	258 225	9 626	3,7
<b>Bayern</b>	662 930	20 440	3,1
<b>Berlin</b>	193 867	4 948	2,6
<b>Brandenburg</b>	40 800	776	1,9
<b>Bremen</b>	1 644	23	1,4
<b>Hamburg</b>	42 322	509	1,2
<b>Hessen</b>	140 708	4 936	3,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	21 542	166	0,8
<b>Niedersachsen</b>	231 291	4 980	2,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	793 259	22 925	2,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>	116 103	3 642	3,1
<b>Saarland</b>	3 669	43	1,2
<b>Sachsen</b>	108 700	3 760	3,5
<b>Sachsen-Anhalt</b>	96 177	1 018	1,1
<b>Schleswig-Holstein</b>	38 578	446	1,2
<b>Thüringen</b>	39 046	720	1,8
<b>unbekannt</b>	504 324	17 857	3,5

Kumulativ:  
Durchgeführte  
SARS-CoV-2-PCR Tests  
Deutschland

**3 292 185**  
bis 28. Juli 2020

Anteil der  
SARS-CoV-2-PCR Tests  
m. positivem Ergebnis  
Deutschland

**2,9 %**  
bis 28. Juli 2020

Laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, Datenstand 28. Juli 2020

Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).  
Abdeckung und Repräsentativität der Daten variiert zwischen den Bundesländern.

➤ **Quelle: Robert Koch-Institut – Aktuelle Daten**



### 1.3 COVID-19: Situation in Europa ★ Aktualisiert

	Laborbestätigte COVID-19 Infektionen		COVID-19 Todesfälle	
	Anzahl	über 14 Tage kumulierte Fälle je 100 000 Einw.	Anzahl	über 14 Tage kumulierte Fälle je 100 000 Einw.
<b>EU-27</b>	1 422 198	-	136 253	-
<b>Belgien</b>	69 756	47,7	9 845	0,3
<b>Bulgarien</b>	11 955	46,0	388	1,3
<b>Dänemark</b>	13 789	10,6	615	0,1
<b>Deutschland</b>	210 402	10,3	9 148	0,1
<b>Estland</b>	2 079	4,4	69	0,0
<b>Finnland</b>	7 453	2,1	329	0,0
<b>Frankreich</b>	187 919	19,8	30 265	0,2
<b>Griechenland</b>	4 662	6,1	208	0,1
<b>Irland</b>	26 162	8,2	1 763	0,2
<b>Italien</b>	248 070	6,0	35 154	0,2
<b>Kroatien</b>	5 260	22,2	149	0,7
<b>Lettland</b>	1 243	2,7	32	0,1
<b>Litauen</b>	2 110	6,4	80	0,0
<b>Luxemburg</b>	6 695	197,4	117	1,0
<b>Malta</b>	795	24,1	9	0,0
<b>Niederlande</b>	55 043	19,2	6 148	0,1
<b>Österreich</b>	21 309	19,6	718	0,1
<b>Polen</b>	46 894	17,9	1 731	0,3
<b>Portugal</b>	51 463	27,5	1 738	0,5
<b>Rumänien</b>	53 186	81,0	2 413	2,0
<b>Schweden</b>	80 422	30,7	5 743	1,2
<b>Slowakei</b>	2 344	6,7	29	0,0
<b>Slowenien</b>	2 180	11,2	117	0,3
<b>Spanien</b>	288 522	50,5	28 445	0,0
<b>Tschechien</b>	16 800	26,8	384	0,2
<b>Ungarn</b>	4 535	2,1	597	0,0
<b>Zypern</b>	1 150	12,8	19	0,0
<b>Ver. Königreich</b>	304 695	13,5	46 201	1,4

Kumulativ: Laborbest.  
COVID-19 Infektionen  
Europäische Union  
(EU-27)

**1,4 Mill.**

bis 3. August 2020

Kumulativ:  
COVID-19 Todesfälle  
Europäische Union  
(EU-27)

**136 253**

bis 3. August 2020

– Daten nicht verfügbar. | Werte für EU-27: eigene Berechnung.

Datenstand 3. August 2020, 13:00 Uhr

➔ Quelle: European Centre for Disease Prevention and Control – Aktuelle Daten



## 2 Gesellschaft und Umwelt

### 2.1 Bevölkerung

#### 2.1.1 Sterbefälle nach Bundesland **★ Aktualisiert**

Bundesland (Registrierort)	2019				2020		
	Apr	Mai	Jun	insgesamt	Apr	Mai	Jun
Deutschland	77 157	75 451	73 195	936 591	83 519	75 324	71 129
Baden-Württemberg	8 916	8 956	8 565	110 395	10 399	8 900	8 358
Bayern	10 937	10 789	10 225	133 950	13 041	10 838	9 986
Berlin	2 951	2 985	2 910	36 438	3 144	3 020	2 742
Brandenburg	2 536	2 221	2 441	30 704	2 789	2 342	2 433
Bremen	743	764	724	9 105	777	731	750
Hamburg	1 668	1 657	1 518	20 065	1 815	1 612	1 511
Hessen	5 479	5 280	5 142	66 042	5 831	5 373	4 936
Mecklenburg-Vorp.	1 814	1 798	1 754	21 855	1 769	1 784	1 715
Niedersachsen	7 769	7 506	7 260	92 707	8 074	7 473	7 068
Nordrhein-Westfalen	17 056	16 545	16 141	206 174	18 059	16 524	15 780
Rheinland-Pfalz	3 802	3 688	3 592	46 252	3 928	3 802	3 457
Saarland	1 148	1 205	1 116	13 812	1 206	1 053	969
Sachsen	4 559	4 504	4 492	55 546	4 789	4 439	4 218
Sachsen-Anhalt	2 595	2 485	2 522	31 248	2 599	2 539	2 461
Schleswig-Holstein	2 734	2 699	2 577	33 235	2 750	2 635	2 547
Thüringen	2 450	2 369	2 216	29 063	2 549	2 259	2 198

Werte sind vorläufig.

#### 2.1.2 Sterbefälle nach Altersgruppen **★ Aktualisiert**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2019				2020		
	Apr	Mai	Jun	insgesamt	Apr	Mai	Jun
insgesamt	77 157	75 451	73 195	936 591	83 519	75 324	71 129
0-30	657	672	684	8 293	640	643	632
30-50	1 819	1 792	1 899	22 211	1 951	1 852	1 758
50-55	1 775	1 717	1 757	21 417	1 702	1 724	1 604
55-60	2 940	2 956	2 892	35 382	3 024	2 967	2 848
60-65	3 948	4 012	3 911	48 714	4 179	4 113	3 835
65-70	5 311	5 406	5 103	65 180	5 580	5 334	5 055
70-75	6 101	5 970	5 712	73 366	6 552	6 059	5 786
75-80	10 799	10 543	10 158	128 335	10 787	9 452	8 843
80-85	14 898	14 485	14 024	180 710	16 709	14 609	13 762
85-90	13 833	13 169	13 009	168 455	15 526	13 904	12 976
90-95	10 671	10 476	9 949	130 994	11 965	10 357	9 860
95 und mehr	4 405	4 253	4 097	53 534	4 904	4 310	4 170

Werte sind vorläufig.

➔ Beide Tabellen: Destatis Sonderauswertung »Sterbefälle 2016 bis 2020«

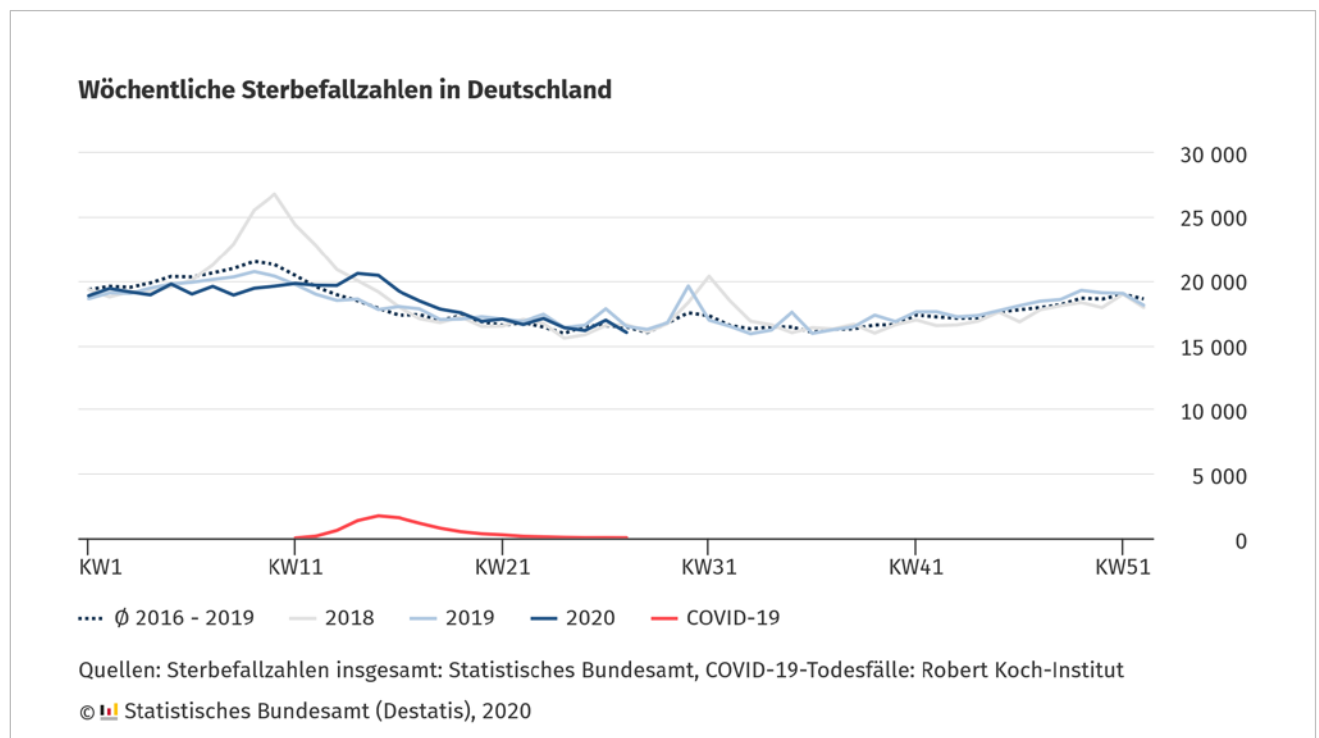




### 2.1.3 Übersterblichkeit im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Zur Frage einer möglichen Übersterblichkeit im Rahmen der COVID-19-Pandemie hat das Statistische Bundesamt zuletzt am 05. Juni 2020 die [Pressemitteilung Nr. 203](#) veröffentlicht. Weitere Informationen zum Thema Übersterblichkeit in anderen europäischen Staaten finden Sie auch online auf der Website von [EUROMOMO](#) – einem Netzwerk von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Statistik, Epidemiologie und Öffentliche Gesundheit.

### 2.1.4 Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland ★ Aktualisiert



[➔ Mehr auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)



## 2.2 Gesundheit

### 2.2.1 Krankenhäuser 2018

	Kranken- häuser insgesamt	aufgestellte Betten			Patientenbewegung		
		insgesamt	darunter:		Fallzahl	Durchschnittliche	
			Intensiv- betten	Inter- mediate Care Betten		Verweil- dauer	Betten- auslastung
Anzahl						Tage	%
Deutschland	1 925	498 192	27 465	6 562	19 394 714	7,2	77,1
Baden-Württemberg	250	55 570	3 079	794	2 151 205	7,2	76,7
Bayern	354	76 226	3 904	1 037	2 985 187	7,2	76,8
Berlin	85	20 574	1 448	152	874 943	7,2	84,1
Brandenburg	58	15 460	614	399	564 731	7,8	78,1
Bremen	14	5 034	284	26	222 193	6,4	77,8
Hamburg	59	12 724	841	250	495 895	7,6	81,1
Hessen	158	36 205	1 857	566	1 376 256	7,4	76,8
Mecklenburg-Vorp.	37	10 195	737	303	412 301	6,9	76,1
Niedersachsen	178	41 908	2 161	692	1 687 139	7,1	78,7
Nordrhein-Westfalen	345	119 595	6 396	896	4 646 089	7,2	76,3
Rheinland-Pfalz	86	24 614	1 305	134	935 585	7,2	74,9
Saarland	24	6 752	530	22	285 242	7,0	81,3
Sachsen	77	26 239	1 748	471	1 002 398	7,4	77,1
Sachsen-Anhalt	48	15 328	954	277	582 242	7,1	73,7
Schleswig-Holstein	109	15 802	908	162	586 746	7,6	77,8
Thüringen	43	15 966	699	381	586 568	7,4	74,4

➔ [Tabelle auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### 2.2.2 Krankenhausatlas



Wie lange braucht man vom eigenen Wohnort bis zum nächsten Krankenhaus und welche Behandlungen werden dort angeboten? Diese Informationen bietet unter Berücksichtigung der günstigsten Verkehrsverbindung der Krankenhausatlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

➔ [Krankenhausatlas](#)



### 2.2.3 Ärztliches und nichtärztliches Personal in Krankenhäusern

	Beschäftigte am 31.12.2018		
	insgesamt	davon:	
		Ärztlicher Dienst <sup>1</sup>	Nicht-ärztlicher Dienst <sup>2</sup>
	Anzahl		
<b>Deutschland</b>	1 251 587	190 972	1 060 615
<b>Baden-Württemberg</b>	163 676	23 629	140 047
<b>Bayern</b>	205 981	30 256	175 725
<b>Berlin</b>	53 397	10 030	43 367
<b>Brandenburg</b>	28 746	5 003	23 743
<b>Bremen</b>	12 149	2 031	10 118
<b>Hamburg</b>	36 735	6 561	30 174
<b>Hessen</b>	86 479	13 573	72 906
<b>Mecklenburg-Vorp.</b>	24 757	3 981	20 776
<b>Niedersachsen</b>	111 513	15 736	95 777
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	291 155	44 339	246 816
<b>Rheinland-Pfalz</b>	59 954	8 074	51 880
<b>Saarland</b>	18 684	2 327	16 357
<b>Sachsen</b>	52 923	8 334	44 589
<b>Sachsen-Anhalt</b>	32 301	5 293	27 008
<b>Schleswig-Holstein</b>	40 459	6 507	33 952
<b>Thüringen</b>	32 678	5 298	27 380



<sup>1</sup> Ärztlicher Dienst = Hauptamtliche Ärzte ohne Beleg- und Zahnärzte. | <sup>2</sup> Nicht-ärztliches Krankenhauspersonal einschließlich Schüler/-innen und Auszubildende.

➔ [Tabelle auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)


**2.2.4 COVID-19 Behandlungen und Belegung von Intensivbetten** ★ Aktualisiert

	COVID-19 Fälle		Anteil der Fälle, die beatmet werden	Intensivbetten			
	im Khs. zur Behandlung	aktuell beatmet		insgesamt	belegt	frei	Anteil frei
	Anzahl	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
<b>Deutschland (DE)</b>	270	130	48,1	33 031	20 775	12 256	37,1
<b>Baden-Württemberg</b>	44	24	54,5	3 885	2 281	1 604	41,3
<b>Bayern</b>	35	14	40,0	4 642	3 077	1 565	33,7
<b>Berlin</b>	21	12	57,1	1 367	990	377	27,6
<b>Brandenburg</b>	1	1	100,0	1 080	608	472	43,7
<b>Bremen</b>	4	2	50,0	312	179	133	42,6
<b>Hamburg</b>	9	7	77,8	1 001	604	397	39,7
<b>Hessen</b>	19	9	47,4	2 473	1 655	818	33,1
<b>Mecklenburg-Vorp.</b>	0	0	.	908	593	315	34,7
<b>Niedersachsen</b>	17	12	70,6	2 844	1 663	1 181	41,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	73	38	52,1	7 329	4 909	2 420	33,0
<b>Rheinland-Pfalz</b>	6	4	66,7	1 546	875	671	43,4
<b>Saarland</b>	2	0	0,0	644	355	289	44,9
<b>Sachsen</b>	26	3	11,5	1 649	1 059	590	35,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	3	2	66,7	1 166	715	451	38,7
<b>Schleswig-Holstein</b>	6	2	33,3	1 129	596	533	47,2
<b>Thüringen</b>	4	0	0,0	1 056	616	440	41,7

Quelle: DIVI-Intensivregister; Datenstand: 3. August 2020, 13:00 Uhr | Letzte Spalte: eigene Berechnungen

[➤ DIVI-IntensivRegister – Aktuelle Zahlen](#)

 COVID-19 Fälle zur  
Behandlung derzeit  
im Krankenhaus (DE)

**270**

3. August 2020

 Anteil der COVID-19  
Patient/-innen, die  
beatmet werden (DE)

**48,1 %**

3. August 2020

 Anteil der freien  
Intensivbetten in  
Krankenhäusern (DE)

**37,1 %**

3. August 2020



## 2.2.5 Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

Stichtag: 15.12.	Pflegeheime	darunter: mit vollstationärer Dauerpflege	Ambulante Pflegedienste
2007	11 029	9 919	11 529
2009	11 634	10 384	12 026
2011	12 354	10 706	12 349
2013	13 030	10 949	12 745
2015	13 596	11 164	13 323
2017	14 480	11 241	14 050



➔ Tabelle auf [www.destatis.de](http://www.destatis.de) | Mehr Daten: ➔ GENESIS-Online Tabelle 22412-0001

## 2.2.6 Pflegebedürftige nach Versorgungsart und Pflegegrad

	2017								
	Pflegebedürftige		Pflegegrad						Anteil an Pflege- bedürf- tigen
	insg.	dar. weib- lich	1	2	3	4	5	ohne Zuord- nung	
	Anzahl	%							
insgesamt	3 414 378	62,9	1,4	46,0	30,0	16,1	6,6	0,2	100,0
darunter:									
zuhaus <span> </span> versorgt	2 594 862	60,5	1,4	53,7	29,5	11,9	3,5	-	76,0
davon:									
allein durch Angehörige <sup>1</sup>	1 764 904	57,7	-	56,4	29,5	11,3	2,8	-	51,7
zusammen mit/durch ambulante Pflegedienste	829 958	66,5	4,5	47,7	29,5	13,2	5,0	-	24,3
Pflegebedürftige vollstationär in Heimen	818 289	70,4	0,9	21,4	31,7	29,6	16,3	0,7	24,0
Pflegebedürftige Grad 1 mit teilstationärer Pflege	1 227	75,5	100,0	-	-	-	-	-	0,0

– Daten nicht verfügbar bzw. nicht zutreffend. | **1** Entspricht den Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Pflegegeld nach §37 SGB XI. Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen nach §38 SGB XI sind dagegen in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

➔ Tabelle auf [www.destatis.de](http://www.destatis.de)



## 2.2.7 Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträger

	2019 <sup>1</sup>
	Mill. Euro
<b>Ausgabenträger insgesamt</b>	407 446
<b>Öffentliche Haushalte</b>	16 946
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>	232 750
<b>Soziale Pflegeversicherung</b>	42 062
<b>Gesetzliche Rentenversicherung</b>	5 032
<b>Gesetzliche Unfallversicherung</b>	6 207
<b>Private Krankenversicherung<sup>2</sup></b>	34 642
<b>Arbeitgeber</b>	17 181
<b>Private Haushalte, private Org. ohne Erwerbszweck</b>	52 625

Gesundheitsausgaben  
insgesamt,  
Deutschland

**407 Mrd. €**

Schätzung 2019

**1** Auf Basis bereits vorliegender und fortgeschriebener Werte geschätzt. | **2** Einschließlich privater Pflege-Pflichtversicherung.

➔ [Tabelle auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)



## 2.3 Bildung und Kinderbetreuung

### 2.3.1 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen

	Schuljahr 2019/2020			
	insgesamt	Primarbereich	Sekundarbereich I	Sekundarbereich II
	Anzahl			
Deutschland	7 964 445	2 923 044	4 131 609	909 792
Baden-Württemberg	1 049 000	388 753	558 416	101 831
Bayern	1 192 331	443 514	637 110	111 707
Berlin	357 741	133 755	173 223	50 763
Brandenburg	239 075	90 090	118 272	30 713
Bremen	66 767	23 155	34 287	9 325
Hamburg	184 821	66 014	87 815	30 992
Hessen	601 474	222 275	320 252	58 947
Mecklenburg-Vorp.	143 428	55 931	70 452	17 045
Niedersachsen	795 189	279 908	445 129	70 152
Nordrhein-Westfalen	1 834 896	648 141	927 318	259 437
Rheinland-Pfalz	391 821	140 901	201 641	49 279
Saarland	87 441	31 708	44 211	11 522
Sachsen	361 895	144 733	181 813	35 349
Sachsen-Anhalt	185 832	73 824	93 114	18 894
Schleswig-Holstein	283 740	105 462	143 709	34 569
Thüringen	188 989	74 877	94 839	19 273

➤ **Schnellmeldung: Vorläufige Ergebnisse Schuljahr 2019/2020** | eigene Berechnungen

### 2.3.2 Kinder in Tageseinrichtungen

	Stichtag: 01.03.2019			
	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 14 Jahre
	Anzahl			
Deutschland	687 427	2 106 112	851 864	17 941
Baden-Württemberg	81 695	291 235	69 099	1 958
Bayern	100 607	333 021	142 619	2 845
Berlin	47 692	99 449	16 346	0
Brandenburg	32 907	62 576	84 411	3 746
Bremen	4 906	16 374	6 054	113
Hamburg	26 442	48 945	6 160	138
Hessen	48 581	160 694	58 479	815
Mecklenburg-Vorp.	19 327	39 101	48 126	538
Niedersachsen	56 239	197 666	65 090	823
Nordrhein-Westfalen	98 458	449 648	66 650	291
Rheinland-Pfalz	32 979	104 690	25 575	466
Saarland	6 800	21 937	7 064	87
Sachsen	50 905	106 509	154 097	3 364
Sachsen-Anhalt	30 779	51 542	65 874	2 405
Schleswig-Holstein	20 448	68 602	24 351	347
Thüringen	28 662	54 123	11 869	5

➤ **GENESIS-Online Tabellen 22541-0001 und 22541-0002**



### 2.3.3 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

	Schuljahr 2018/2019						
	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppe						
	insgesamt	unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	ohne Angabe
<b>Deutschland</b>	685 566	50 091	191 985	182 502	173 898	84 771	2 322
<b>Baden-Württemberg</b>	90 585	7 586	27 163	26 132	18 409	9 904	1 398
<b>Bayern</b>	96 989	7 889	26 425	27 588	23 827	11 260	-
<b>Berlin</b>	31 122	1 419	8 616	7 229	9 558	4 300	-
<b>Brandenburg</b>	20 042	757	4 111	3 520	8 064	3 590	-
<b>Bremen</b>	5 860	431	1 757	1 454	1 116	576	524
<b>Hamburg</b>	16 683	952	5 682	4 803	3 748	1 498	-
<b>Hessen</b>	52 508	3 944	15 215	15 032	11 795	6 118	400
<b>Mecklenburg-Vorp.</b>	11 513	507	2 094	1 865	5 174	1 873	-
<b>Niedersachsen</b>	68 507	5 403	21 524	19 686	14 772	7 122	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	161 386	12 331	48 649	44 933	35 676	19 797	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>	35 566	2 859	10 585	11 013	6 806	4 303	-
<b>Saarland</b>	8 297	1 002	2 876	2 234	1 399	786	-
<b>Sachsen</b>	30 935	1 755	6 227	5 183	12 888	4 882	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15 465	783	2 238	2 307	7 548	2 586	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	23 654	1 468	6 215	7 209	5 749	3 013	-
<b>Thüringen</b>	16 454	1 006	2 606	2 312	7 368	3 162	-

➤ [Tabelle auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)

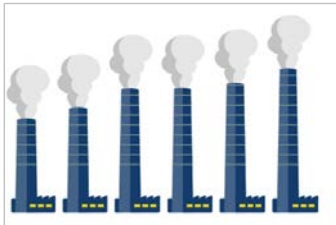
➤ [Pressemitteilung Nr. N034 vom 3. Juli 2020: Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen](#)





## 2.4 Umwelt

### 2.4.1 Auswirkungen der Pandemie auf Energiebedarf und Kohlendioxidemissionen weltweit



Die International Energy Agency (IEA) veröffentlichte Ende April den Bericht [↗ Global Energy Review 2020](#), in dem die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Energiebedarf und die Kohlendioxidemissionen weltweit analysiert werden. Laut International Energy Agency ist der globale Energiebedarf im 1. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,8% gesunken. Für das Gesamtjahr 2020 rechnet die IEA mit einem Rückgang der Kohlendioxidemissionen von 2,6 Gigatonnen. Dies entspräche einer Reduktion gegenüber 2019 von rund 8,0%.

### 2.4.2 Aktuelle Daten des Umweltbundesamtes zur Luftqualität

Mehrmals täglich ermitteln Fachleute an den Messstationen der Bundesländer und des Umweltbundesamtes die Qualität der Luft. Schon kurz nach der Messung kann man online deutschlandweite Karten und Verlaufsgrafiken einsehen und sich so über aktuelle Messwerte und Vorhersagen informieren.

Die aktuellen Daten des Umweltbundesamtes gelten zunächst als vorläufig und können sich nach qualitätssichernden Maßnahmen ändern. Zurückliegende Daten werden sukzessive durch qualitätsgesicherte Daten ersetzt. Abrufbar sind Daten zu Feinstaub, Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid und Stickstoffdioxid. Zudem sind regionale Daten zum Luftqualitätsindex verfügbar, die auf Basis der Konzentration von Stickstoffdioxid, Feinstaub und Ozon berechnet werden. Neben tagesaktuellen Daten ist eine Zeitreihe mit Jahresdaten von 2002 bis 2019 im Angebot.

[↗ Luftdaten des Umweltbundesamtes](#)

[↗ Luftqualität-App des Umweltbundesamtes](#)



### 3 Konjunktur, Wirtschaft, Arbeitsmarkt

#### Exkurs: Die Weltwirtschaftskrise 1929/1930 aus Sicht der Statistik

Kurz vor Beginn der Weltwirtschaftskrise 1929/1930 begegnete das damalige Statistische Reichsamt dem Bedarf an aktuellen, grafisch aufbereiteten Statistiken mit den sogenannten »Deutschen Wirtschaftskurven«. Diese wurden ab dem Heft 13/1929 (Juli 1929) immer zum Quartalsbeginn auf der Titelseite der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht (Ausgaben 13/1929, 19/1929, 01/1930 etc.).

Die Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik (WISTA)« erschien damals alle zwei Wochen. Die »Deutschen Wirtschaftskurven« bildeten die wichtigsten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, im Außenhandel sowie bei den Staatsfinanzen ab. Die Grafiken auf der Titelseite der Ausgabe 19/1930 (siehe Abbildung) zeigen eindrucksvoll die Folgen der im Herbst 1929 einsetzenden Weltwirtschaftskrise: sinkende Exporte, mehr Konkurse, Kurzarbeit und steigende Arbeitslosigkeit, sinkende Kohlenförderung, rückläufige Roheisen- und Rohstahlgewinnung und ein Abwärtstrend beim Aktienindex.

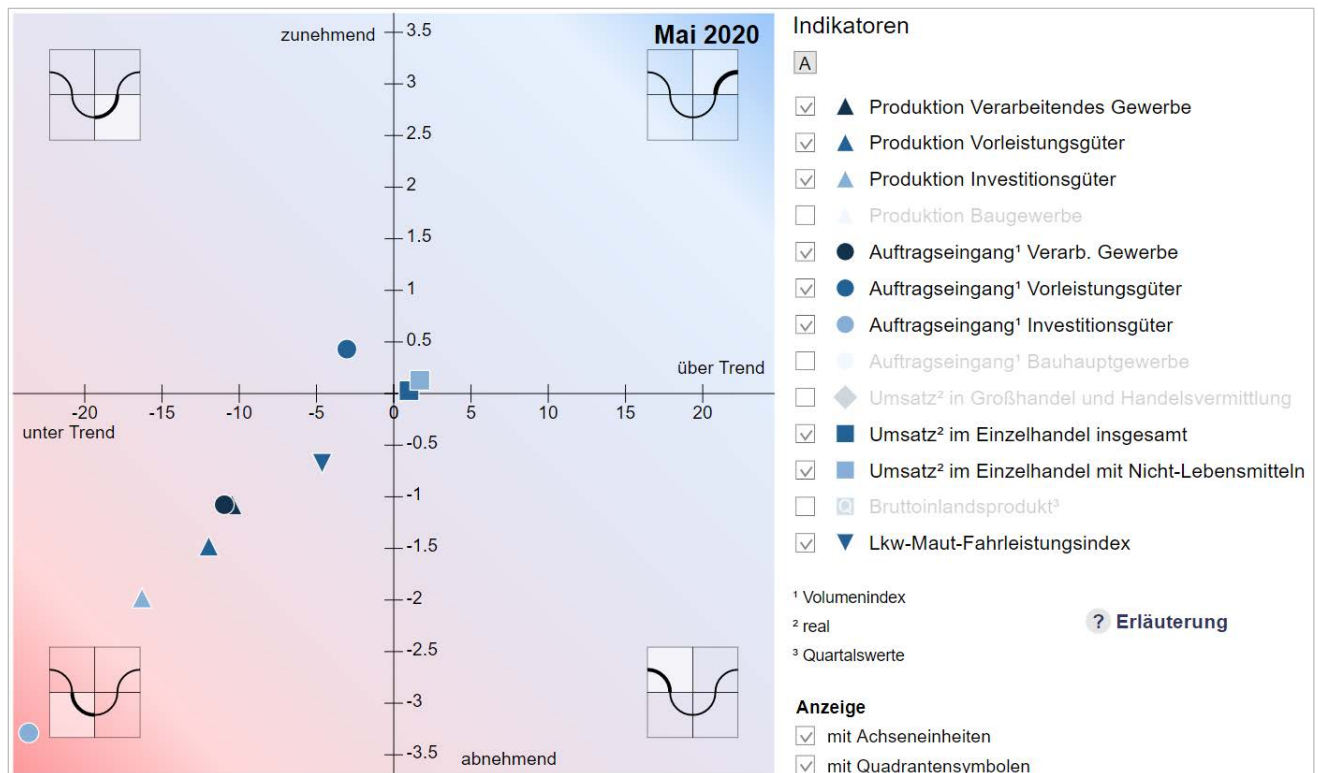
»WISTA« erscheint auch heute noch – mittlerweile im 2-Monats-Rhythmus. Die [aktuelle Ausgabe](#) ist kostenfrei als Download auf der Website des Statistischen Bundesamtes verfügbar. Das Archiv der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« mit allen Ausgaben ab dem Jahr 1921 finden Sie in der [Statistischen Bibliothek](#). Auch diese Ausgaben stehen kostenfrei zur Verfügung.





### 3.1 Konjunkturindikatoren und experimentelle Daten

#### 3.1.1 Konjunkturmonitor **★ Aktualisiert**



#### ➔ Destatis Konjunkturmonitor

#### 3.1.2 Destatis Sonderseite zur COVID-19 Pandemie



Auf der [➔ Sonderseite »Corona-Statistiken«](#) werden wichtige Indikatoren zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland angeboten. Die monatlichen Statistiken werden laufend aktualisiert. Gezeigt wird die Entwicklung von der globalen Finanzkrise 2008/2009 bis zum aktuellsten Berichtsmonat. Neben Daten zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise sind auch zahlreiche Pressemitteilungen rund um die Pandemie verfügbar.

#### 3.1.3 Destatis Sonderseite zur COVID-19 Pandemie in der Europäischen Union



Am 1. Juli 2020 hat Deutschland turnusgemäß für sechs Monate den Vorsitz im Rat der Europäischen Union übernommen. Thematisch wird die deutsche EU-Ratspräsidentschaft stark von der Corona-Pandemie bestimmt. Die EU-Staaten stehen vor gewaltigen Herausforderungen: Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben gravierende wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen. [➔ Sonderseite »EU-Monitor COVID-19«](#)



### 3.1.4 Destatis Krisenmonitor: Vergleich Finanzmarktkrise 2008/2009 und COVID-19-Krise



In der öffentlichen Diskussion werden die zu erwartenden wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie häufig mit denen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise 2008/2009 verglichen. Zur Begleitung dieser Diskussion hat Destatis einen [Krisenmonitor](#) entwickelt, in dem die konjunkturellen Entwicklungen während dieser zwei Krisen gegenübergestellt werden. Der Beginn des COVID-19-bedingten wirtschaftlichen Abschwungs im 1. Quartal 2020 wird dabei mit dem Anfang der Finanzmarktkrise im 2. Quartal 2008 kontrastiert. Bei monatlichen Daten wird als Ausgangsmonat der Januar 2020 mit der Situation im April 2008 verglichen.

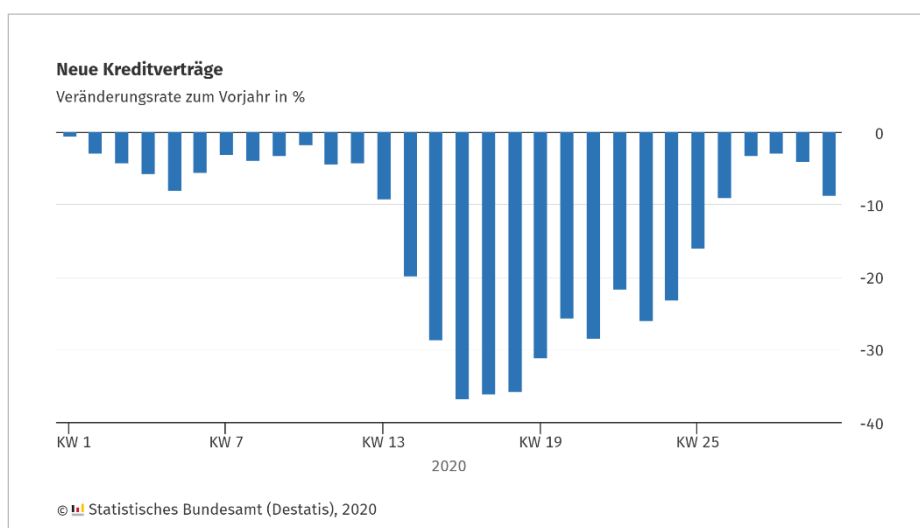
### 3.1.5 EXDAT: Experimentelle Daten Kreditvergaben in der Kreditwirtschaft und Bonitätsauskünfte für Online-Transaktionen



In der Rubrik [EXDAT – Experimentelle Daten](#) veröffentlicht das Statistische Bundesamt innovative Projektergebnisse. Sie beruhen auf neuen Datenquellen und Methoden. Im Reifegrad und in der Qualität unterscheiden sie sich von amtlichen Statistiken, insbesondere in Bezug auf Harmonisierung, Erfassungsbereich und Methodik. Diese Daten liefern jedoch interessante und neue Perspektiven auf die Themenfelder der amtlichen Statistik.

Am 8. Mai 2020 wurden im Bereich »Experimentelle Daten« erstmals Statistiken zu Kreditvergaben in der Kreditwirtschaft und zu Bonitätsauskünften für Online-Transaktionen präsentiert. Weitere Informationen sind der [Pressemitteilung Nr. 161](#) vom 8. Mai 2020 zu entnehmen. Die folgende Grafik verdeutlicht die Veränderung der Anzahl der in einer Woche neu abgeschlossener Kreditverträge im Vergleich zur entsprechenden Kalenderwoche des Vorjahres. Weitere Indikatoren zur Kreditwirtschaft auf Basis experimenteller Daten sind im Bereich [EXDAT](#) abrufbar.

### 3.1.6 Neue Kreditverträge nach Kalenderwoche (EXDAT) **★ Aktualisiert**



Neue Kreditverträge  
Veränderung zur  
KW 30/2019

**-8,6 %**  
KW 30/2020





### 3.2 Konjunktur- und Verbrauchererhebungen im EU-Vergleich

#### 3.2.1 Index des wirtschaftlichen Klimas ★ Aktualisiert

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt					
<b>EU-27</b>	103,0	94,6	63,8	66,7	74,9	81,8
<b>Eurozone-19</b>	103,4	94,2	64,8	67,5	75,8	82,3
<b>Belgien</b>	100,0	92,4	60,3	61,9	67,5	77,4
<b>Bulgarien</b>	98,3	95,9	58,3	63,8	72,6	73,4
<b>Dänemark</b>	102,3	93,0	54,9	54,4	67,0	76,2
<b>Deutschland</b>	101,8	92,0	72,1	75,3	81,9	88,4
<b>Estland</b>	97,1	96,5	68,6	68,6	71,6	81,2
<b>Finnland</b>	93,4	90,4	68,7	72,6	76,4	86,1
<b>Frankreich</b>	105,5	99,0	67,9	67,7	77,5	82,3
<b>Griechenland</b>	113,2	109,4	99,3	88,5	87,6	90,8
<b>Irland</b>	102,0	95,2	65,5	70,7	77,5	80,9
<b>Italien</b>	101,3	83,7	-	63,0	71,2	77,9
<b>Kroatien</b>	112,6	103,3	72,3	79,0	84,8	83,2
<b>Lettland</b>	101,8	96,1	77,7	78,9	83,7	87,6
<b>Litauen</b>	110,2	103,1	81,9	85,8	89,7	94,0
<b>Luxemburg</b>	102,6	100,4	76,0	87,8	91,4	98,9
<b>Malta</b>	93,9	87,5	52,1	56,6	56,5	63,4
<b>Niederlande</b>	102,2	98,2	65,6	69,1	77,4	82,7
<b>Österreich</b>	103,2	95,0	61,9	68,8	77,1	82,3
<b>Polen</b>	99,2	95,3	47,2	46,9	57,6	68,2
<b>Portugal</b>	105,7	98,4	66,9	63,0	74,1	84,6
<b>Rumänien</b>	104,1	99,6	65,3	68,5	77,2	82,4
<b>Schweden</b>	99,0	93,5	67,7	69,6	78,3	86,0
<b>Slowakei</b>	97,2	96,7	55,1	59,0	71,6	83,3
<b>Slowenien</b>	104,2	94,0	66,2	74,5	79,6	86,0
<b>Spanien</b>	102,7	99,3	73,3	74,9	83,1	90,6
<b>Tschechien</b>	96,3	94,9	64,5	64,6	65,1	82,3
<b>Ungarn</b>	104,9	102,8	75,4	76,6	82,4	83,2
<b>Zypern</b>	111,8	101,4	74,5	76,8	79,7	81,2
<b>Ver. Königreich</b>	95,5	92,0	62,4	61,7	65,2	75,5

Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Der Indikator der wirtschaftlichen Einschätzung setzt sich aus fünf sektoralen Vertrauensindikatoren mit unterschiedlicher Gewichtung zusammen: Indikator des Vertrauens in der Industrie, Indikator des Vertrauens in Dienstleistungen, Indikator des Vertrauens im Baugewerbe, Indikator des Vertrauens im Einzelhandel sowie Indikator des Vertrauens der Verbraucherinnen und Verbraucher. Vertrauensindikatoren sind arithmetische Mittel von saisonbereinigten Bilanzen von Antworten zu ausgewählten Fragen. Erhebungen werden innerhalb des harmonisierten EU-Programms für Geschäfts- und Verbraucherumfragen definiert. Der Indikator »Wirtschaftliches Klima« wird über einen festgelegten Erhebungszeitraum berechnet als ein Index mit dem Mittelwert 100 und einer Standardabweichung von 10.

Quelle: DG ECFIN, [↗ Eurostat Datenbank](#) | – Daten nicht verfügbar.



### 3.2.2 Vertrauensindikator Verbraucher ★ Aktualisiert

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt					
<b>EU-27</b>	-5,9	-10,4	-22,0	-19,5	-15,6	-15,6
<b>Eurozone-19</b>	-6,6	-11,6	-22,0	-18,8	-14,7	-15,0
<b>Belgien</b>	-8,6	-12,8	-20,1	-15,1	-10,6	-13,3
<b>Bulgarien</b>	-21,2	-24,1	-33,6	-28,5	-29,3	-32,5
<b>Dänemark</b>	4,5	0,3	-5,5	-2,0	1,6	1,5
<b>Deutschland</b>	-2,6	-7,6	-16,3	-14,8	-10,8	-10,3
<b>Estland</b>	0,8	-2,2	-14,9	-9,2	-19,0	-15,4
<b>Finnland</b>	-4,9	-7,2	-13,1	-10,0	-4,9	-3,2
<b>Frankreich</b>	-7,3	-11,4	-19,0	-16,7	-12,9	-12,5
<b>Griechenland</b>	-4,8	-16,5	-32,6	-33,0	-27,7	-34,7
<b>Irland</b>	0,3	-3,1	-24,2	-21,6	-18,5	-15,3
<b>Italien</b>	-13,7	-21,2	-	-19,8	-14,7	-16,5
<b>Kroatien</b>	-2,8	-8,3	-26,2	-21,7	-15,8	-17,0
<b>Lettland</b>	-3,0	-8,3	-25,3	-19,0	-15,9	-18,1
<b>Litauen</b>	3,9	-0,7	-13,5	-9,5	-5,1	3,3
<b>Luxemburg</b>	-2,8	-8,9	-19,7	-16,2	-10,3	-12,7
<b>Malta</b>	7,9	0,1	-15,8	-11,3	-6,9	-3,3
<b>Niederlande</b>	-5,0	-7,9	-22,6	-18,3	-15,8	-15,1
<b>Österreich</b>	-3,0	-7,5	-18,4	-14,2	-8,3	-10,1
<b>Polen</b>	-0,1	1,4	-23,1	-20,7	-16,0	-10,9
<b>Portugal</b>	-6,8	-12,4	-36,3	-29,8	-25,5	-27,6
<b>Rumänien</b>	-7,5	-11,1	-26,1	-	-	-
<b>Schweden</b>	-0,1	-2,7	-4,9	-5,2	-0,8	0,1
<b>Slowakei</b>	-9,2	-7,8	-29,9	-27,8	-25,4	-24,8
<b>Slowenien</b>	-12,9	-15,8	-35,6	-33,1	-30,1	-28,2
<b>Spanien</b>	-7,9	-11,6	-29,2	-28,8	-25,6	-25,6
<b>Tschechien</b>	-1,8	-2,8	-16,7	-9,1	-8,3	-6,6
<b>Ungarn</b>	-6,6	-7,0	-32,8	-26,7	-25,7	-22,7
<b>Zypern</b>	-4,4	-22,6	-32,5	-28,8	-23,5	-21,0
<b>Ver. Königreich</b>	-6,2	-8,2	-22,7	-23,7	-21,0	-16,6

– Daten nicht verfügbar.

Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo der positiven und negativen Antworten bei einer europaweit durchgeführten Verbrauchererhebung.

Quelle: DG ECFIN, [↗ Eurostat Datenbank](#)



### 3.2.3 Vertrauensindikator Baugewerbe **★ Aktualisiert**

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt					
<b>EU-27</b>	3,6	0,8	-18,6	-19,6	-14,0	-14,3
<b>Eurozone-19</b>	5,4	2,3	-16,1	-17,3	-11,6	-12,6
<b>Belgien</b>	-2,1	-4,3	-18,0	-15,7	-10,8	-10,8
<b>Bulgarien</b>	0,7	-4,5	-39,3	-29,6	-19,4	-24,1
<b>Dänemark</b>	-5,0	-7,9	-29,9	-22,9	-14,3	-13,8
<b>Deutschland</b>	14,5	8,4	-0,6	-1,9	-0,9	-2,0
<b>Estland</b>	-0,7	-7,2	-40,2	-42,7	-41,8	-31,2
<b>Finnland</b>	1,4	-1,3	-23,1	-21,8	-24,7	-13,0
<b>Frankreich</b>	10,8	8,9	-16,0	-19,2	-12,8	-19,4
<b>Griechenland</b>	-31,3	-30,5	-76,3	-76,1	-55,8	-31,7
<b>Irland</b>	21,0	12,5	-22,5	-26,3	-20,3	-8,0
<b>Italien</b>	-5,0	-7,3	-	-25,6	-17,7	-16,5
<b>Kroatien</b>	16,6	6,3	-22,6	-16,8	-11,1	-8,5
<b>Lettland</b>	-10,7	-18,0	-32,5	-33,1	-24,3	-22,9
<b>Litauen</b>	-12,9	-20,3	-37,4	-36,2	-37,6	-34,6
<b>Luxemburg</b>	21,8	21,0	-3,7	-4,7	3,5	6,1
<b>Malta</b>	8,3	14,3	-38,9	-20,3	-19,9	-5,9
<b>Niederlande</b>	9,7	6,6	-12,5	-7,6	-6,0	-5,0
<b>Österreich</b>	14,8	12,6	-16,2	-9,7	0,5	-2,4
<b>Polen</b>	-11,5	-13,4	-41,8	-38,1	-34,1	-29,6
<b>Portugal</b>	-8,2	-8,6	-32,5	-27,0	-23,3	-18,5
<b>Rumänien</b>	-2,7	-3,8	-40,1	-30,8	-17,9	-16,1
<b>Schweden</b>	0,9	0,7	-17,9	-32,2	-28,5	-24,2
<b>Slowakei</b>	-8,3	-3,7	-44,7	-47,1	-37,8	-37,0
<b>Slowenien</b>	5,3	4,8	-22,3	-24,8	-13,3	-9,4
<b>Spanien</b>	-9,9	-10,5	-27,0	-32,4	-19,6	-20,5
<b>Tschechien</b>	-5,6	-4,7	-13,2	-15,1	-16,2	-15,4
<b>Ungarn</b>	3,9	-3,2	-12,7	-21,9	-15,0	-16,3
<b>Zypern</b>	0,7	-9,1	-9,3	-13,1	-13,4	-18,2
<b>Ver. Königreich</b>	-	-	-	-	-	-

– Daten nicht verfügbar.

Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo der positiven und negativen Antworten bei einer europaweit durchgeführten Erhebung im Baugewerbe.

Quelle: DG ECFIN, [↗ Eurostat Datenbank](#)





### 3.2.4 Vertrauensindikator Industrie ★ Aktualisiert

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt					
<b>EU-27</b>	-6,2	-10,7	-32,3	-27,3	-21,4	-15,7
<b>Eurozone-19</b>	-6,2	-11,2	-32,5	-27,5	-21,6	-16,2
<b>Belgien</b>	-5,4	-8,5	-27,9	-30,7	-29,6	-19,2
<b>Bulgarien</b>	-3,1	-4,7	-26,0	-20,6	-13,5	-13,5
<b>Dänemark</b>	-3,7	-7,4	-21,1	-24,1	-17,7	-10,5
<b>Deutschland</b>	-12,1	-17,2	-33,3	-28,9	-23,5	-17,9
<b>Estland</b>	-4,8	-4,8	-33,7	-33,2	-25,6	-17,3
<b>Finnland</b>	-6,2	-8,4	-22,9	-24,0	-24,0	-16,6
<b>Frankreich</b>	-4,7	-9,1	-37,3	-26,5	-17,6	-13,8
<b>Griechenland</b>	4,5	3,1	-5,6	-15,4	-18,1	-13,3
<b>Irland</b>	9,9	11,4	-27,6	-16,5	-9,0	-8,0
<b>Italien</b>	-4,8	-15,7	-	-29,4	-24,8	-20,5
<b>Kroatien</b>	6,6	-1,6	-29,4	-19,7	-17,3	-17,2
<b>Lettland</b>	1,6	-2,5	-18,8	-14,4	-12,1	-7,0
<b>Litauen</b>	0,2	-6,6	-22,1	-15,4	-12,4	-10,9
<b>Luxemburg</b>	-19,3	-20,8	-52,3	-31,6	-32,1	-18,0
<b>Malta</b>	-15,5	-19,2	-45,4	-40,2	-42,2	-35,6
<b>Niederlande</b>	0,4	-2,6	-26,7	-24,7	-17,8	-12,7
<b>Österreich</b>	-5,7	-11,1	-30,3	-27,5	-20,3	-17,9
<b>Polen</b>	-11,8	-15,6	-38,8	-35,0	-28,4	-23,4
<b>Portugal</b>	-5,7	-9,1	-27,9	-34,0	-24,4	-15,6
<b>Rumänien</b>	-0,4	-2,6	-27,1	-17,4	-9,8	-5,9
<b>Schweden</b>	-1,1	-3,7	-31,7	-28,6	-17,8	-10,2
<b>Slowakei</b>	-0,8	-3,1	-42,3	-28,6	-10,8	-4,4
<b>Slowenien</b>	-0,8	-8,4	-32,2	-24,0	-20,1	-11,9
<b>Spanien</b>	-4,0	-7,0	-30,7	-29,5	-23,2	-12,7
<b>Tschechien</b>	-5,8	-10,8	-31,2	-28,8	-31,9	-8,6
<b>Ungarn</b>	-0,7	-3,6	-24,4	-25,9	-18,3	-20,1
<b>Zypern</b>	9,8	3,3	-43,4	-36,0	-28,1	-27,6
<b>Ver. Königreich</b>	-13,2	-21,0	-45,3	-42,4	-38,9	-22,1

– Daten nicht verfügbar.

Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo der positiven und negativen Antworten bei einer europaweit durchgeführten Erhebung bei Industriebetrieben.

Quelle: DG ECFIN, [↗ Eurostat Datenbank](#)





### 3.2.5 Vertrauensindikator Einzelhandel **★ Aktualisiert**

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt					
<b>EU-27</b>	1,3	-6,4	-29,1	-28,4	-18,5	-13,9
<b>Eurozone-19</b>	-0,2	-8,6	-30,1	-29,8	-19,4	-15,3
<b>Belgien</b>	1,1	-12,4	-37,5	-43,0	-31,8	-27,5
<b>Bulgarien</b>	20,4	15,5	-13,2	-13,4	-10,0	-4,1
<b>Dänemark</b>	-2,5	-2,2	-27,7	-15,5	-5,6	7,0
<b>Deutschland</b>	-6,5	-20,2	-41,6	-30,6	-18,9	-11,3
<b>Estland</b>	12,6	5,5	-36,3	-29,5	-21,0	-10,0
<b>Finnland</b>	-7,7	-14,5	-25,9	-7,8	-10,1	-6,2
<b>Frankreich</b>	-5,9	-9,7	-22,1	-37,3	-23,4	-20,8
<b>Griechenland</b>	27,5	21,3	3,2	-22,4	-6,2	-18,3
<b>Irland</b>	10,1	-3,4	-27,8	-20,3	-14,7	-0,1
<b>Italien</b>	10,3	0,4	-	-23,9	-17,1	-12,7
<b>Kroatien</b>	20,1	6,6	-41,2	-37,4	-24,4	-29,6
<b>Lettland</b>	5,1	-3,9	-26,4	-22,5	-14,2	-5,6
<b>Litauen</b>	10,0	5,4	-20,0	-19,1	-13,4	-0,6
<b>Luxemburg</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Malta</b>	-0,4	-22,3	-31,7	-43,2	-30,1	-53,6
<b>Niederlande</b>	5,1	2,3	-14,9	-13,3	-2,6	-0,3
<b>Österreich</b>	-14,8	-25,1	-46,7	-39,2	-24,1	-28,8
<b>Polen</b>	-0,4	-1,9	-33,3	-35,1	-27,4	-17,4
<b>Portugal</b>	2,9	-1,6	-27,3	-25,3	-20,9	-17,7
<b>Rumänien</b>	16,3	10,5	-24,9	-19,8	-13,2	-12,1
<b>Schweden</b>	24,0	19,1	-12,7	-12,3	-6,5	2,1
<b>Slowakei</b>	24,4	26,6	-4,9	-2,4	-3,7	-3,3
<b>Slowenien</b>	31,2	9,3	-16,7	-13,3	-7,3	6,9
<b>Spanien</b>	1,9	-1,4	-38,5	-34,1	-25,3	-22,6
<b>Tschechien</b>	22,8	17,5	3,1	9,0	13,6	15,1
<b>Ungarn</b>	0,8	-3,4	-27,0	-17,9	-14,3	-10,4
<b>Zypern</b>	-2,0	-5,4	-25,4	-35,0	-29,3	-30,6
<b>Ver. Königreich</b>	-12,3	-12,9	-39,3	-50,7	-41,0	-28,0

– Daten nicht verfügbar.

Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo der positiven und negativen Antworten bei einer europaweit durchgeführten Erhebung im Einzelhandel.

Quelle: DG ECFIN, [↗ Eurostat Datenbank](#)



### 3.2.6 Vertrauensindikator Dienstleistungen ★ Aktualisiert

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt					
<b>EU-27</b>	10,6	-1,8	-38,5	-43,3	-35,2	-26,1
<b>Eurozone-19</b>	11,1	-2,3	-38,6	-43,6	-35,5	-26,1
<b>Belgien</b>	4,8	-8,1	-50,1	-45,5	-39,3	-29,6
<b>Bulgarien</b>	9,8	10,0	-27,7	-33,7	-29,2	-24,3
<b>Dänemark</b>	5,9	-0,2	-35,8	-41,9	-33,9	-27,3
<b>Deutschland</b>	20,1	0,6	-30,3	-30,8	-22,0	-10,8
<b>Estland</b>	2,7	3,3	-42,3	-54,7	-53,5	-37,4
<b>Finnland</b>	4,5	-5,2	-39,2	-41,3	-37,2	-18,8
<b>Frankreich</b>	6,3	-1,0	-33,6	-45,6	-40,0	-34,2
<b>Griechenland</b>	33,6	26,6	1,1	-40,3	-46,8	-34,2
<b>Irland</b>	26,0	1,4	-50,2	-50,6	-33,4	-22,8
<b>Italien</b>	2,3	-17,5	-	-52,5	-44,0	-33,3
<b>Kroatien</b>	22,1	4,5	-53,5	-48,0	-40,4	-43,1
<b>Lettland</b>	2,2	-5,8	-33,7	-37,4	-30,4	-24,6
<b>Litauen</b>	27,6	16,0	-29,8	-34,3	-27,7	-20,9
<b>Luxemburg</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Malta</b>	11,4	0,4	-56,8	-53,5	-57,3	-41,1
<b>Niederlande</b>	5,2	-0,2	-38,7	-46,2	-38,5	-29,6
<b>Österreich</b>	16,0	6,1	-45,6	-39,7	-33,0	-19,0
<b>Polen</b>	-2,8	-6,4	-42,7	-47,4	-39,6	-32,1
<b>Portugal</b>	7,6	-4,2	-46,2	-51,2	-43,6	-38,1
<b>Rumänien</b>	8,7	4,9	-36,2	-38,8	-34,1	-29,1
<b>Schweden</b>	10,0	0,5	-44,9	-46,9	-39,3	-27,4
<b>Slowakei</b>	-1,2	-0,9	-49,2	-52,2	-38,1	-8,3
<b>Slowenien</b>	18,8	9,0	-30,4	-31,0	-24,5	-23,0
<b>Spanien</b>	9,9	2,3	-47,9	-53,3	-40,2	-33,7
<b>Tschechien</b>	26,4	25,5	-6,3	-13,3	-3,5	2,6
<b>Ungarn</b>	2,5	-0,7	-42,5	-38,8	-30,3	-26,5
<b>Zypern</b>	29,3	5,7	-48,4	-64,0	-62,9	-50,5
<b>Ver. Königreich</b>	-4,3	-9,3	-58,8	-67,3	-63,7	-54,7

– Daten nicht verfügbar.

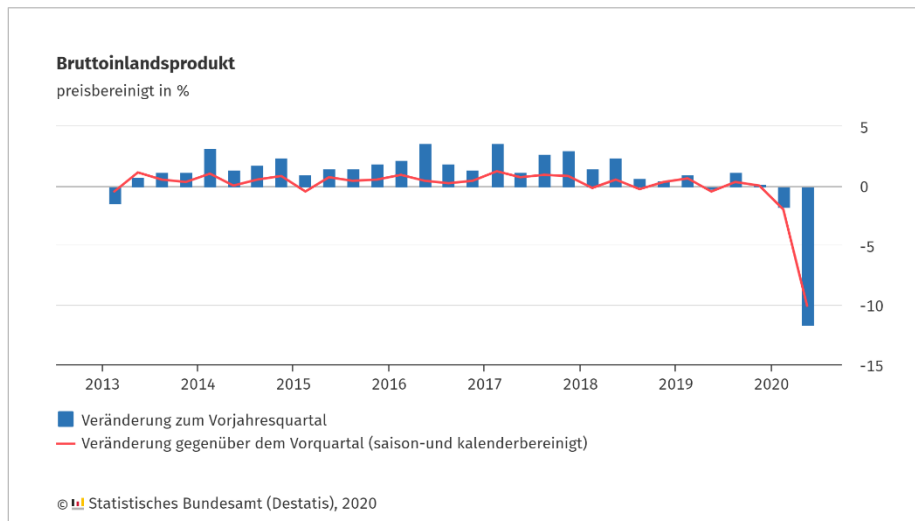
Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo der positiven und negativen Antworten bei einer europaweit durchgeführten Erhebung im Dienstleistungssektor.

Quelle: DG ECFIN, [↗ Eurostat Datenbank](#)



### 3.3 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

#### 3.3.1 Bruttoinlandsprodukt (BIP) **★ Aktualisiert**



Bruttoinlandsprodukt  
preisbereinigt  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vorquartal  
**-10,1 %**  
Q2/2020

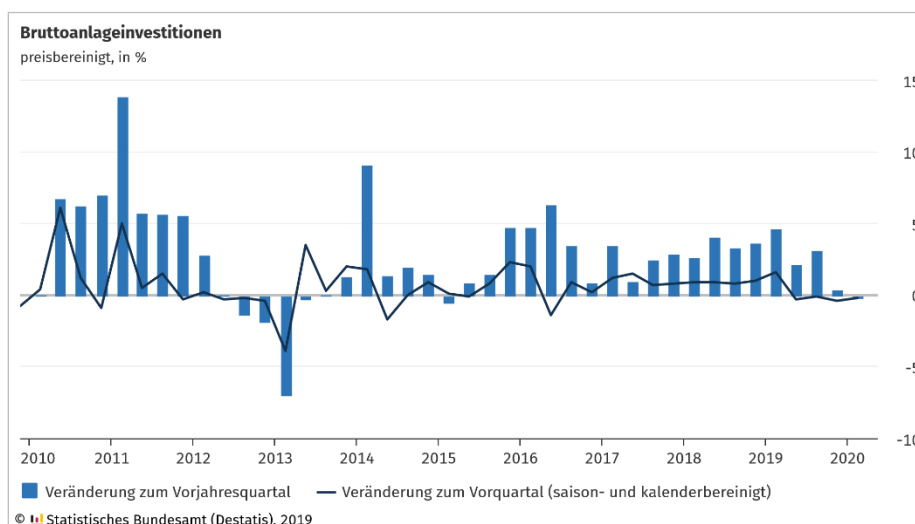


➔ **Pressemitteilung Nr. 287 vom 30. Juli 2020: Bruttoinlandsprodukt im Q2/2020**

➔ **VGR Dashboard: Bruttoinlandsprodukt**

Die Umstellung des BIP auf t+30 hat das Statistische Bundesamt mit einem **Podcast zum BIP t+30** begleitet. Im Gespräch mit der Newsroom-Leiterin Nadja Erb erklären der Abteilungsleiter D, Albert Braakmann, und Gruppenleiter D 1, Michael Kuhn, warum die Umstellung gerade jetzt erfolgt und wie das wachsende öffentliche Interesse an aktuellen Zahlen zur wirtschaftlichen Gesamtsituation befriedigt werden kann.

#### 3.3.2 Bruttoanlageinvestitionen



Bruttoanlageinvestitionen  
preisbereinigt  
kalender-/saisonbereinigt

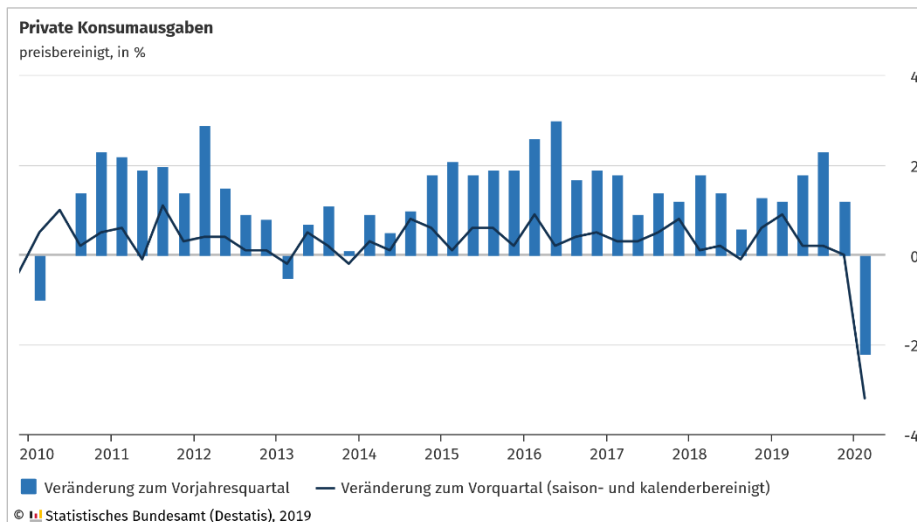
Veränderung  
zum Vorquartal  
**-0,2 %**  
Q1/2020



➔ **VGR Dashboard: Investitionen**



### 3.3.3 Private Konsumausgaben



Private Konsumausgaben  
preisbereinigt  
kalender-/saisonbereinigt

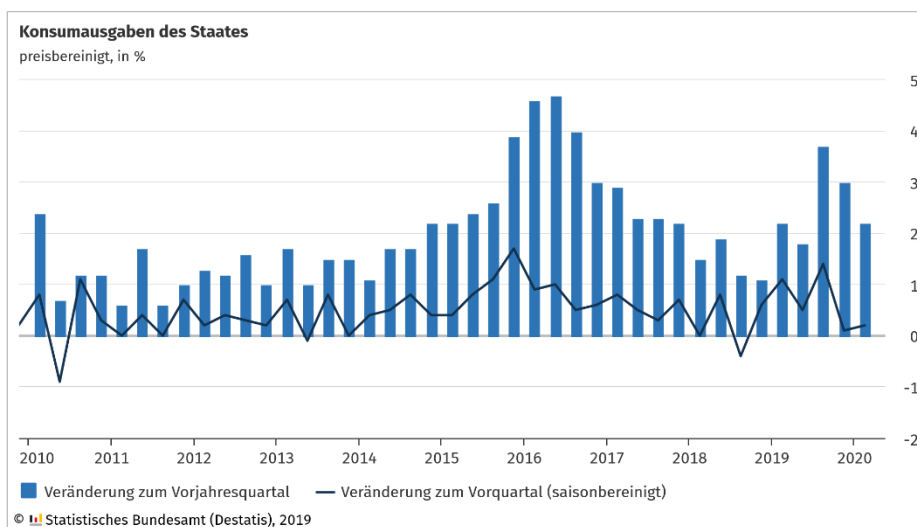
Veränderung  
zum Vorquartal

**-3,2 %**  
Q1/2020



➔ VGR Dashboard: Konsum

### 3.3.4 Konsumausgaben des Staates



Konsumausgaben des Staates  
preisbereinigt  
saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vorquartal

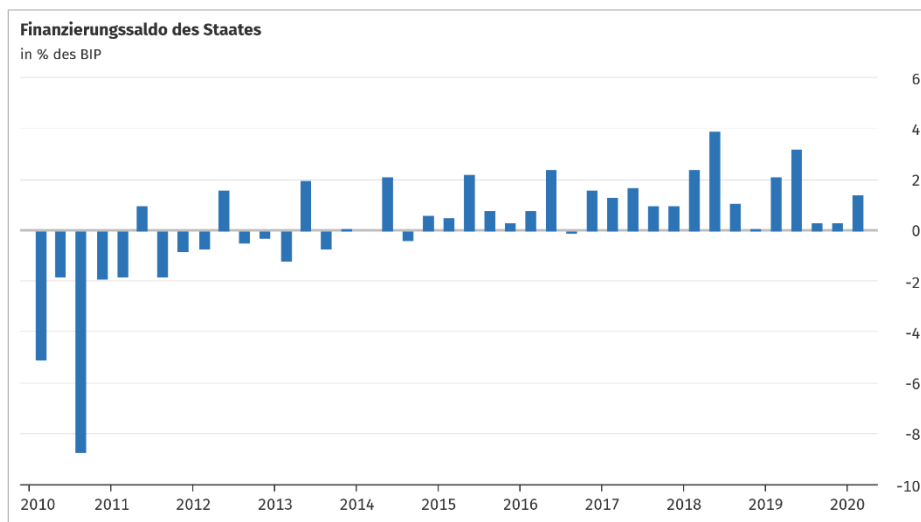
**+0,2 %**  
Q1/2020



➔ VGR Dashboard: Staat



### 3.3.5 Finanzierungssaldo des Staates



Finanzierungssaldo des Staates  
in Prozent des BIP

**+1,4 %**  
Q1/2020

[➤ VGR Dashboard: Staat](#)


**3.3.6 VGR-Indikatoren im EU-Vergleich** ★ Aktualisiert/★ Neu

	Q1/2020				
	Brutto- inlands- produkt	Bruttoanlage- investitionen	Private Konsum- ausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Finanzierungs- saldo des Staates
	saison- und kalenderbereinigte Werte				
	Veränderung in % zum Vorquartal				% des BIP
<b>EU-27</b>	-3,2	-1,8	-4,2	-0,6	-2,3
<b>Eurozone-19</b>	-3,6	-1,8	-4,6	-0,4	-2,2
<b>Belgien</b>	-3,5	-3,9	-6,4	-3,5	-6,0
<b>Bulgarien</b>	0,3	-1,5	-0,2	-1,1	-0,3
<b>Dänemark</b>	-2,0	0,0	-3,4	-1,5	-0,2
<b>Deutschland</b>	-2,0	-0,2	-3,2	0,2	1,0
<b>Estland</b>	-3,7	-6,2	-0,5	-0,1	-4,0
<b>Finnland</b>	-1,9	-0,2	-0,5	0,7	-1,5
<b>Frankreich</b>	-5,9	-10,3	-5,8	-3,5	-4,8
<b>Griechenland</b>	-1,6	-8,4	-0,9	2,3	-
<b>Irland</b>	1,2	32,2	-2,8	0,0	-
<b>Italien</b>	-5,4	-8,1	-6,6	-0,3	-
<b>Kroatien</b>	-1,2	0,2	-2,0	2,7	-
<b>Lettland</b>	-2,9	3,1	-5,6	0,8	-2,0
<b>Litauen</b>	-0,3	-1,6	-0,8	0,3	-1,6
<b>Luxemburg</b>	-2,9	-18,4	-4,8	-0,3	0,3
<b>Malta</b>	-2,3	-21,9	-2,2	1,8	-8,5
<b>Niederlande</b>	-1,5	0,6	-2,6	-1,5	0,8
<b>Österreich</b>	-2,4	-1,4	-3,9	-0,3	-1,0
<b>Polen</b>	-0,4	-0,7	-2,1	0,9	-4,1
<b>Portugal</b>	-3,8	1,9	-2,9	-0,7	-1,1
<b>Rumänien</b>	0,3	1,6	-1,6	-12,5	-7,2
<b>Schweden</b>	0,1	-0,9	-1,7	-0,3	-1,7
<b>Slowakei</b>	-	-	-	-	-
<b>Slowenien</b>	-4,5	1,2	-4,0	8,9	-4,4
<b>Spanien</b>	-5,2	-5,7	-6,5	1,8	-
<b>Tschechien</b>	-3,4	-11,0	-2,2	2,0	-1,9
<b>Ungarn</b>	-0,4	-0,9	1,0	-0,5	-4,9
<b>Zypern</b>	-1,3	15,1	-0,2	-3,0	-
<b>Ver. Königreich</b>	-2,2	-1,1	-2,9	-4,1	-3,6

– Daten nicht verfügbar. | Werte sind zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quelle: Eurostat Datenbank [↗ Tabelle \[namq\\_10\\_gdp\]](#) und [↗ Tabelle \[gov\\_10q\\_ggnfa\]](#)



### 3.4 Preise

#### 3.4.1 Verbraucherpreise nach Gütergruppen **★ Aktualisiert**

Gesamtindex und Teilindex (Gütergruppe)	Gewichtung der Gütergruppe in Promille	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20 <sup>1</sup>
		Veränderung zum Vorjahresmonat in %			
<b>Gesamtindex</b>	1 000,00	0,9	0,6	0,9	-0,1
<b>Waren</b>	468,16	0,3	-0,4	0,2	-1,4
<b>darunter:</b>					
<b>Energie<sup>2</sup></b>	103,83	-5,8	-8,5	-6,2	-6,7
<b>Nahrungsmittel</b>	84,87	4,8	4,5	4,4	1,2
<b>Dienstleistungen</b>	513,84	1,3	1,3	1,4	1,2
<b>darunter:</b>					
<b>Wohnungsmiete<sup>3</sup></b>	207,26	1,4	1,4	1,4	1,4

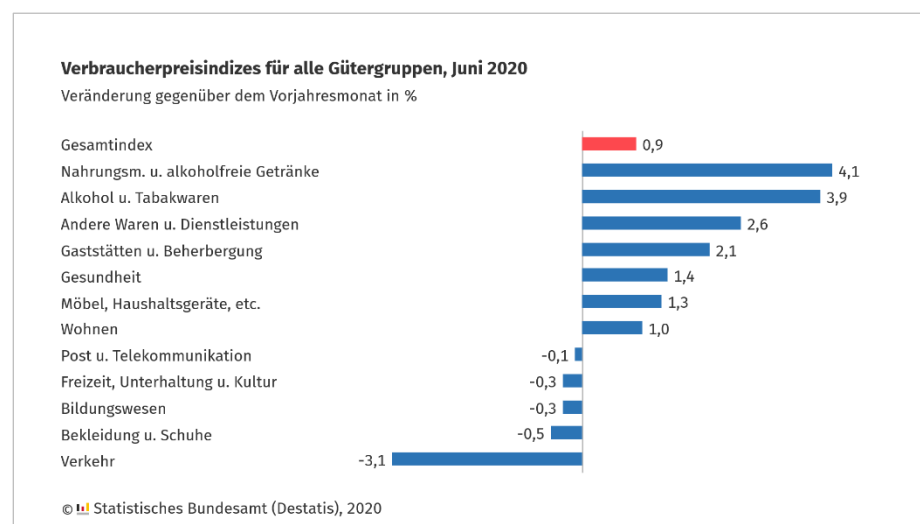
1 Vorläufige Werte. | 2 Haushaltsenergie und Kraftstoffe. | 3 Nettokaltmiete und andere Mieten.

Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahresmonat – wird im Juli 2020 voraussichtlich -0,1 % betragen. Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen sinken die Verbraucherpreise gegenüber Juni 2020 voraussichtlich um 0,5 %. Die Inflationsrate ist unter anderem durch die seit 1. Juli 2020 geltende Mehrwertsteuersenkung beeinflusst.

In folgendem [Methodenpapier](#) finden Sie weitere Hinweise zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Erhebungen in der Preisstatistik.

[Pressemitteilung Nr. 288 vom 30. Juli 2020: Verbraucherpreise im Juli 2020](#)

#### 3.4.2 Verbraucherpreisindex nach Hauptgütergruppen



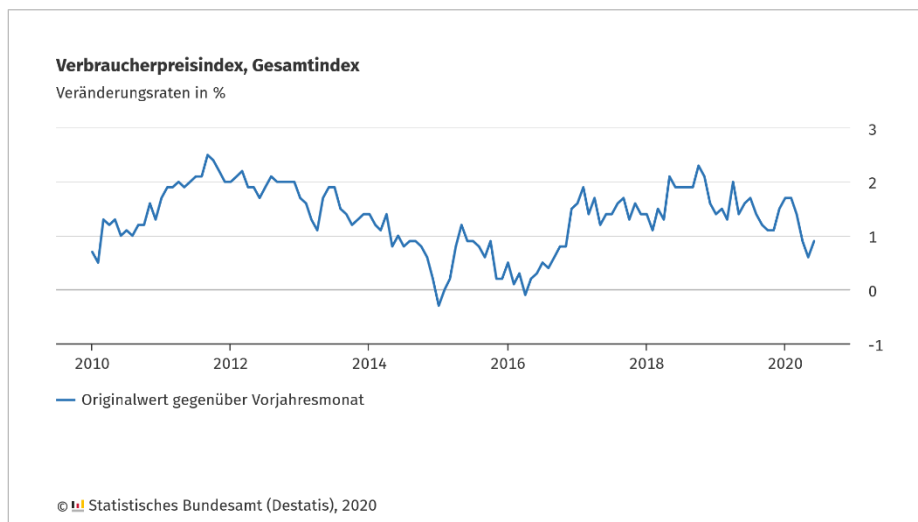
Verbraucherpreisindex  
nach Gütergruppen  
Originalwert

Verbraucherpreise:  
Verkehr  
Veränderung zum  
Vorjahresmonat  
**-3,1 %**  
Jun 2020

[Verbraucherpreisindex für alle Gütergruppen](#)



### 3.4.3 Verbraucherpreise: Gesamtindex



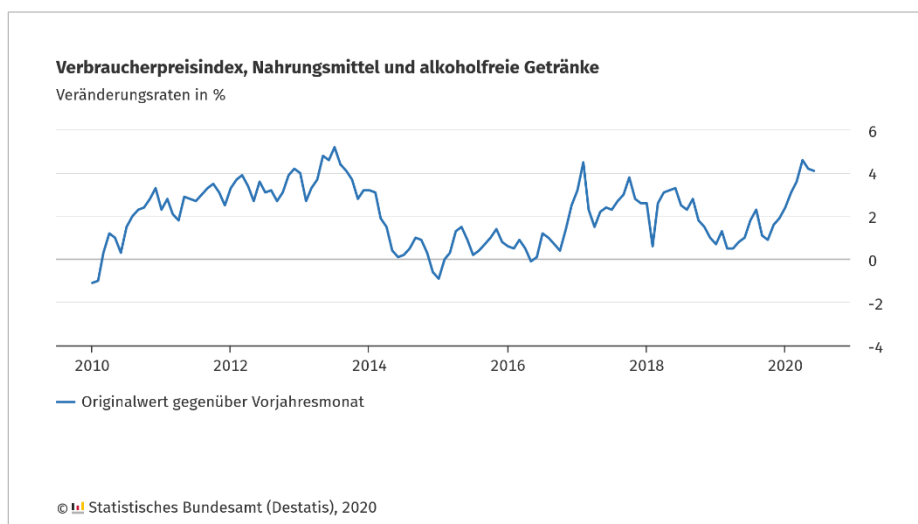
Verbraucherpreise  
Gesamtindex  
Originalwert

Veränderung zum  
Vorjahresmonat  
**+0,9 %**  
Jun 2020

➤ [Konjunkturindikatoren: Verbraucherpreisindex](#)

➤ [Pressemitteilung Nr. 263 vom 14. Juli 2020: Inflationsrate im Juni 2020](#)

### 3.4.4 Verbraucherpreisindex: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke



Verbraucherpreise  
Nahrungsmittel und  
alkoholfreie Getränke  
Originalwert

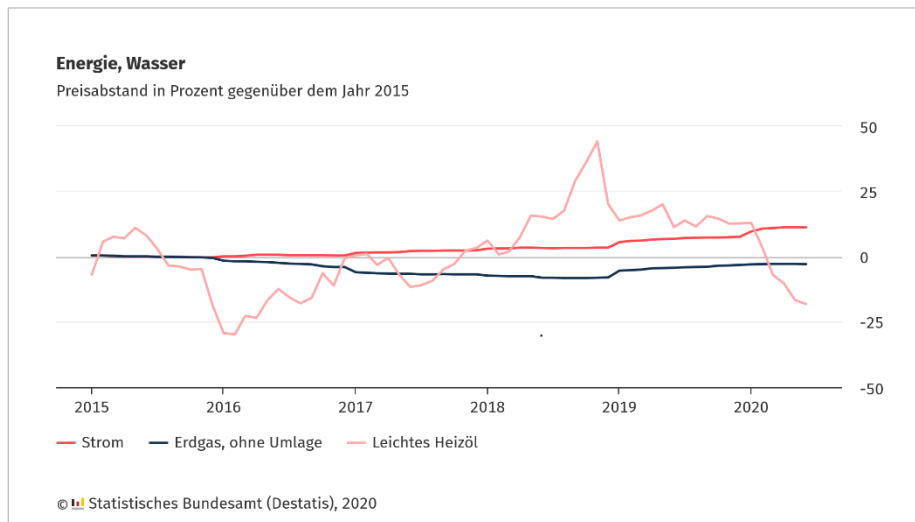
Veränderung zum  
Vorjahresmonat  
**+4,1 %**  
Jun 2020

➤ [Konjunkturindikatoren: Verbraucherpreisindex, Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke](#)





### 3.4.5 Verbraucherpreisindex: Energie



#### Verbraucherpreisindex

Jun 2020 im Vgl.  
zum Jahr 2015

**-18,2 %**

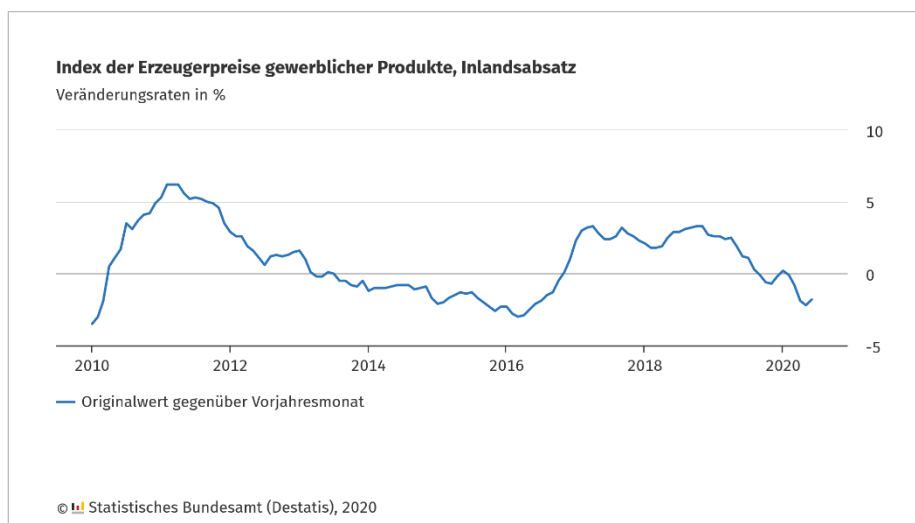
Leichtes Heizöl

**+11,2 %**

Strom

#### Preismonitor: Energie

### 3.4.6 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte



#### Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte Inlandsabsatz Originalwert

Veränderung zum  
Vorjahresmonat

**-1,8 %**

Jun 2020



#### Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte, Inlandsabsatz

#### Pressemitteilung Nr. 271 vom 20. Juli 2020: Erzeugerpreise im Juni 2020



### 3.4.7 Harmonisierter Verbraucherpreisindex im EU-Vergleich Gesamtindex und nach ausgewählten Gütergruppen

	Jun 2020					
	Veränderung zum Vorjahresmonat in %					
	insgesamt	Nahrungs- mittel, alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas	Verkehr	Restaurants, Hotels
EU-27	0,7	3,5	-0,8	-0,3	-3,3	1,4
Eurozone-19	0,3	3,0	-0,9	-1,1	-3,1	1,1
Belgien	0,2	3,0	0,2	-4,2	-1,8	0,9
Bulgarien	0,9	6,6	-1,2	0,3	-8,5	2,3
Dänemark	0,2	0,8	1,7	-0,5	-1,4	-2,1
Deutschland	0,8	4,1	-0,5	0,8	-2,9	2,0
Estland	-1,6	2,5	-1,7	-3,5	-6,7	-7,3
Finnland	0,1	2,4	-0,7	0,6	-3,0	-0,5
Frankreich	0,2	2,8	-3,8	-1,3	-2,1	0,7
Griechenland	-1,9	3,9	-1,7	-5,2	-8,4	-2,9
Irland	-0,6	-1,5	-5,0	-3,7	-1,7	1,4
Italien	-0,4	2,5	0,4	-4,4	-3,7	-0,3
Kroatien	-0,4	2,3	-1,9	-4,2	-5,4	-2,1
Lettland	-1,1	1,1	-2,6	-2,3	-5,9	-3,6
Litauen	0,9	3,1	-1,0	-4,1	-5,2	2,1
Luxemburg	-0,4	3,1	0,0	-1,0	-7,6	2,7
Malta	1,0	3,3	-1,5	1,4	2,0	1,4
Niederlande	1,7	2,7	0,0	-2,1	0,1	3,0
Österreich	1,1	2,9	-1,8	2,0	-3,4	3,3
Polen	3,8	5,5	-3,0	6,1	-5,4	6,7
Portugal	0,2	3,2	-5,4	-0,9	-2,1	2,6
Rumänien	2,2	5,4	2,6	1,9	-6,9	3,1
Schweden	0,9	2,6	1,3	0,4	0,7	-0,4
Slowakei	1,8	2,6	-0,2	3,6	-5,4	1,8
Slowenien	-0,8	2,6	-4,0	-0,5	-8,7	1,1
Spanien	-0,3	2,8	0,3	-3,7	-5,0	1,9
Tschechien	3,4	5,6	3,7	3,3	-2,6	4,6
Ungarn	2,9	8,0	-1,0	1,6	-4,8	5,3
Zypern	-2,2	1,0	-3,7	-5,5	-8,5	-2,1
Ver. Königreich	0,6	1,1	-2,2	-1,1	-1,6	1,8

– Daten nicht verfügbar. | Werte sind zum Teil vorläufig oder gering zuverlässig.

Der harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) misst, wie sich die Preise von Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten erworben werden, im Zeitverlauf verändern. Der HVPI liefert eine vergleichbare Messgröße für die Inflation, da er nach einem harmonisierten Ansatz und einheitlichen Definitionen berechnet wird. Die Daten sind monatlich und jährlich verfügbar sowie heruntergebrochen nach verschiedenen Gütergruppen.

➔ Quelle: Eurostat Datenbank



### 3.4.8 Häuserpreisindex im EU-Vergleich

	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019	Q1/2020
	Veränderung zum Vorquartal in %			
<b>EU-27</b>	1,9	1,4	0,9	1,2
<b>Eurozone-19</b>	1,8	1,4	0,8	0,9
<b>Belgien</b>	0,4	3,5	-0,3	-0,1
<b>Bulgarien</b>	0,6	1,3	1,5	1,2
<b>Dänemark</b>	2,3	0,2	-2,1	2,8
<b>Deutschland</b>	2,6	1,4	2,4	0,3
<b>Estland</b>	0,9	2,5	2,9	4,8
<b>Finnland</b>	1,6	-0,4	-0,7	0,9
<b>Frankreich</b>	1,1	2,4	0,3	1,0
<b>Griechenland</b>	-	-	-	-
<b>Irland</b>	0,5	1,4	-0,2	-0,8
<b>Italien</b>	1,4	-0,3	-0,3	0,9
<b>Kroatien</b>	2,6	0,6	2,9	2,7
<b>Lettland</b>	4,6	3,1	0,1	1,1
<b>Litauen</b>	1,5	1,0	1,1	2,6
<b>Luxemburg</b>	5,1	2,3	2,1	3,8
<b>Malta</b>	3,6	3,0	3,5	-4,3
<b>Niederlande</b>	1,6	1,3	1,6	1,7
<b>Österreich</b>	3,3	1,1	1,6	1,5
<b>Polen</b>	2,3	2,1	2,8	3,6
<b>Portugal</b>	3,2	1,2	0,7	4,9
<b>Rumänien</b>	1,6	1,5	1,6	3,3
<b>Schweden</b>	1,3	1,7	0,2	1,2
<b>Slowakei</b>	3,7	2,6	2,3	4,0
<b>Slowenien</b>	1,3	3,1	-0,1	1,1
<b>Spanien</b>	1,1	1,6	-0,6	1,2
<b>Tschechien</b>	2,5	2,0	2,1	2,6
<b>Ungarn</b>	3,3	-0,4	-2,9	-1,1
<b>Zypern</b>	4,4	-6,3	0,8	2,5
<b>Ver. Königreich</b>	0,7	1,7	-0,4	0,4

Häuserpreisindex  
Deutschland,  
Veränderung  
zum Vorquartal

**+0,3 %**

Q1/2020

– Daten nicht verfügbar. | Werte sind zum Teil vorläufig.

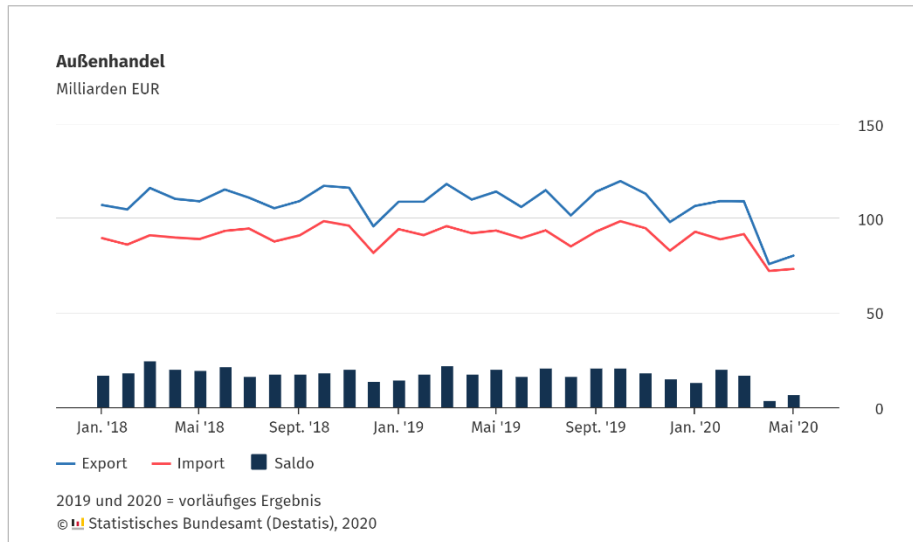
Der Häuserpreisindex erfasst die Preisentwicklung aller von privaten Haushalten erworbenen Wohnimmobilien (Wohnungen, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser), sowohl Neu- als auch Altbauten, unabhängig von ihrer endgültigen Verwendung und ihren bisherigen Eigentümern. Berücksichtigt werden nur Marktpreise – selbst gebaute Wohnungen sind somit ausgeschlossen.

➤ [Quelle: Eurostat Datenbank](#) | Zeitreihe zum Häuserpreisindex für Deutschland: ➤ [GENESIS-Online Tabelle 61262-0002](#)



### 3.5 Außenhandel

#### 3.5.1 Außenhandelssaldo



Außenhandelssaldo  
Milliarden Euro  
Originalwerte

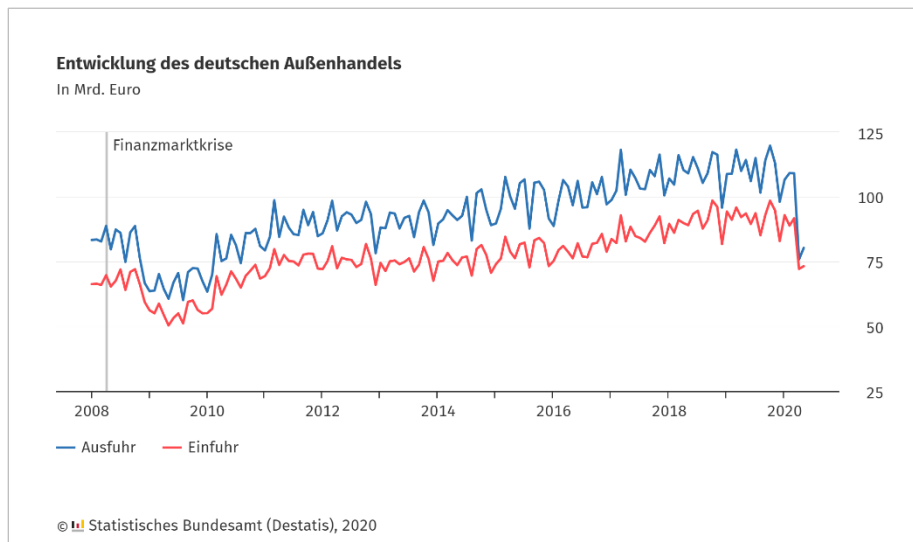
**20,7**  
Mai 2019

**7,1**  
Mai 2020



#### ➤ Außenhandelssaldo

#### 3.5.2 Gesamthandel: Ein- und Ausfuhr



Außenhandel  
Milliarden Euro  
Originalwerte

**80,3**  
Exporte, Mai 2020

**73,2**  
Importe, Mai 2020

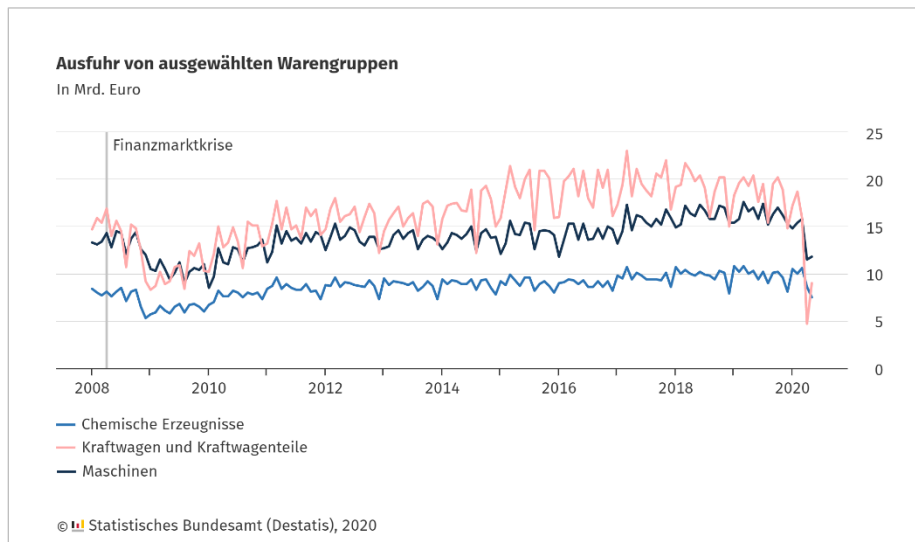
#### ➤ Gesamthandel: Einfuhr und Ausfuhr

#### ➤ Mehr Daten zum Außenhandel in GENESIS-Online Tabellen 51000

#### ➤ Pressemitteilung Nr. 254 vom 9. Juli 2020: Exporte im Mai 2020



### 3.5.3 Ausfuhr nach Warengruppen



Ausfuhr Deutschlands  
Milliarden Euro  
Originalwerte  
Kraftwagen und  
Kraftwagenteile

**20,4**  
Mai 2019

**9,0**  
Mai 2020



➤ **Ausfuhr ausgewählter Warengruppen**

➤ **Mehr Daten zum Außenhandel in GENESIS-Online Tabellen 51000**

### 3.5.4 Wichtigste Ausfuhrgüter Deutschlands



Deutschland: Ausfuhr 2019  
Milliarden Euro  
Vorläufige Ergebnisse  
Nach Güterabteilungen  
(GP 2019)

**223,6**  
Kraftwagen(-teile)

**195,5**  
Maschinen

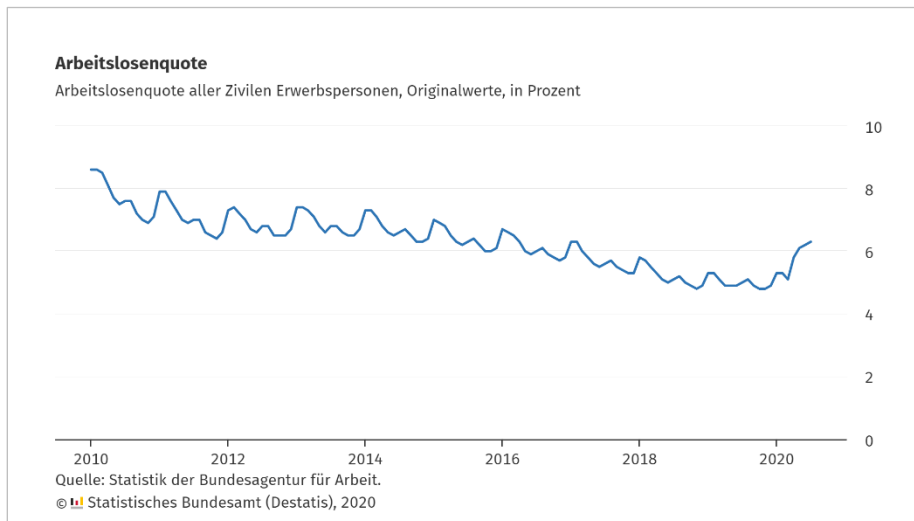
➤ **Grafik: Wichtigste Ausfuhrgüter (Export)**

➤ **Tabelle auf [www.destatis.de](http://www.destatis.de)**



### 3.6 Arbeitsmarkt

#### 3.6.1 Arbeitslosenquote **★ Aktualisiert**



Arbeitslosenquote  
Anteil der Arbeitslosen an den  
zivilen Erwerbspersonen

**5,0 %**

Jul 2019

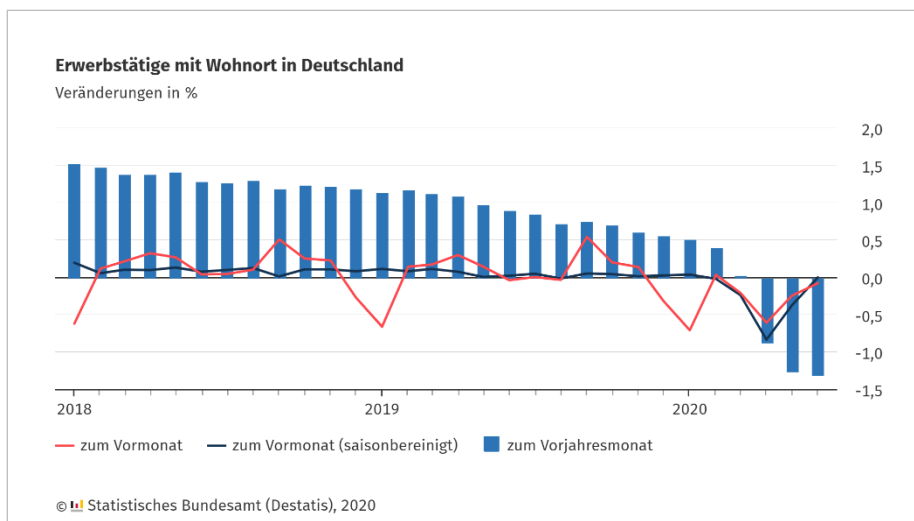
**6,3 %**

Jul 2020



➤ **Konjunkturindikator: Arbeitslosenquote**

#### 3.6.2 Erwerbstätige **★ Aktualisiert**



Erwerbstätige mit Wohnort im  
Inland (Inländerkonzept)  
Originalwert

Veränderung zum  
Vorjahresmonat

**-1,3 %**

Jun 2020



Die Daten stammen aus der Erwerbstätigenrechnung (ETR) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

➤ **Konjunkturindikatoren: Erwerbstätige**

➤ **Pressemitteilung Nr. 244 vom 1. Juli 2020: Erwerbstätigkeit im Mai 2020**



### 3.6.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweige (WZ 2008 Klassifikation)	2019		
	insg.	männlich	weiblich
	15 Jahre und älter		
	1 000		
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	510	346	165
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	68	57	11
C Verarbeitendes Gewerbe	8 010	5 831	2 179
D Energieversorgung	327	235	92
E Wasserversorgung	257	207	50
F Baugewerbe	2 857	2 437	421
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 778	2 929	2 849
H Verkehr und Lagerei	2 141	1 614	527
I Gastgewerbe	1 585	720	865
J Information und Kommunikation	1 369	931	438
K Erbringung v. Finanz- und Versicherungsleistungen	1 248	607	641
L Grundstücks- und Wohnungswesen	213	113	101
M Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	2 469	1 249	1 219
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2 143	1 091	1 053
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2 905	1 422	1 483
P Erziehung und Unterricht	2 881	812	2 069
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5 611	1 297	4 314
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	590	300	289
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 182	386	796
T Private Haushalte	215	15	200
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	19	10	10

Erwerbstätige  
15 Jahre und älter  
Verarbeitendes  
Gewerbe

**8,01 Mill.**  
2019

➔ GENESIS-Online Tabelle 12211-0009



### 3.6.4 Selbstständige, mithelfende Familienangehörige ★ Aktualisiert



Selbstständige und mithelfende Familienangehörige mit Wohnort in Deutschland  
Originalwert

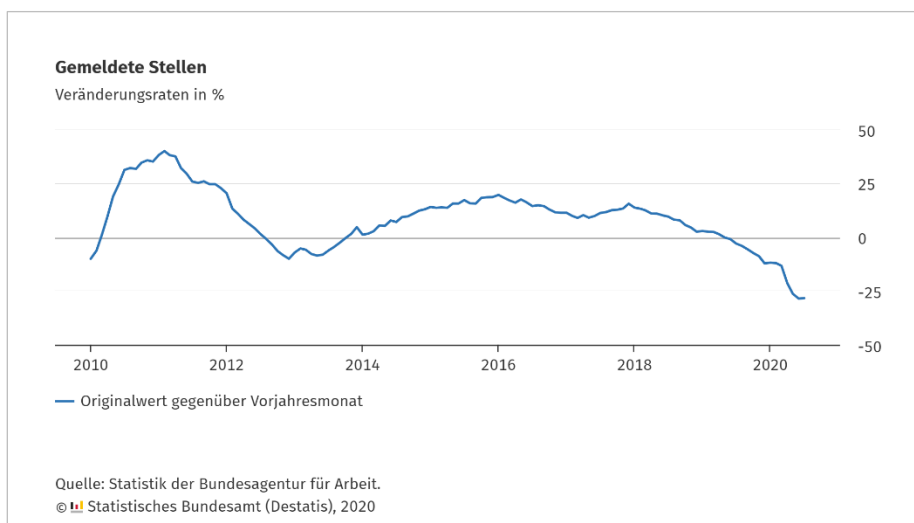
Veränderung zum  
Vorjahresquartal

**-3,4 %**  
Q2/2020



➤ **Konjunkturindikatoren: Selbstständige, mithelfende Familienangehörige**

### 3.6.5 Gemeldete Stellen ★ Aktualisiert



Gemeldete Stellen  
Originalwert

Veränderung  
zum Vorjahresmonat

**-28,3 %**  
Jul 2020



➤ **Konjunkturindikatoren: Gemeldete Stellen**

Weitere Daten zu den gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweig und Anforderungsniveau:

➤ **Bundesagentur für Arbeit**




**3.6.6 Personen in Anzeigen zur Kurzarbeit** ★ Aktualisiert

	insgesamt	Konjunkturelles Kurzarbeitergeld (§96 SGB III)	Transfer- Kurzarbeitergeld (§ 111 SGB III)
<b>2019</b>	Jan	14 638	1 903
	Feb	16 250	664
	Mär	17 456	1 392
	Apr	25 334	1 050
	Mai	24 022	654
	Jun	17 336	927
	Jul	26 655	1 436
	Aug	26 525	729
	Sep	57 176	1 212
	Okt	50 748	1 254
	Nov	49 564	578
	Dez	47 809	1 990
<b>2020</b>	Jan	45 115	3 048
	Feb	42 206	966
	Mär	2 639 866	1 204
	Apr	8 025 939	1 626
	Mai	1 142 293	2 629
	Jun	388 619	1 237

 Personen in den  
Anzeigen zur  
Kurzarbeit

**12,2 Mill.**

Mär bis Jun 2020



Datenstand: 27. Juli 2020.

Infolge der »COVID-19-Pandemie« sind im März 2020 die Anzeigen zur Kurzarbeit sprunghaft angestiegen. Die Erfassung in den IT-Systemen der Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgte häufig erst mit zeitlichem Verzug. Die Zuordnung in der Statistik erfolgt zum Erfassungsmonat, so dass die Nacherfassungen erst in den Folgemonaten in den statistischen Ergebnissen ausgewiesen werden.

Gemäß Datenstand vom 27. Juli 2020 wurden von März bis Juni 2020 bei den Agenturen für Arbeit Kurzarbeit-Anzeigen für insgesamt 12,2 Millionen Personen erfasst. Die Gesamtzahl der angezeigten Beschäftigten wird letztendlich nicht in Kurzarbeit gehen. Dennoch übersteigt diese Zahl um ein Vielfaches die Zahl der Anzeigen während der Finanzmarktkrise 2008/2009. Im Jahr 2009 gingen bei den Agenturen für Arbeit insgesamt Anzeigen für 3,3 Millionen Personen ein.

➤ **Quelle: Bundesagentur für Arbeit – Angezeigte Kurzarbeit, Tabelle 4**


**3.6.7 Personen in Anzeigen zur Kurzarbeit nach Wirtschaftszweig** ★ Aktualisiert

Wirtschaftszweige (WZ 2008 Klassifikation)	Konjunkturelles Kurzarbeitergeld (§96 SGB III)				
	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Mär bis Jun 20
<b>insgesamt</b>	2 638 662	8 024 313	1 139 664	387 382	12 190 021
<b>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	4 099	16 977	1 353	571	23 000
<b>B Bergbau, Gewinnung v. Steinen und Erden</b>	1 107	9 178	959	814	12 058
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	651 778	2 321 817	470 308	181 917	3 625 820
<b>D Energieversorgung</b>	1 040	9 639	3 768	597	15 044
<b>E Wasserversorgung</b>	8 511	26 181	4 679	1 129	40 500
<b>F Baugewerbe</b>	139 020	469 270	40 368	14 166	662 824
<b>G Handel, Instandhaltung/Reparatur Kfz</b>	449 249	1 381 765	117 996	33 606	1 982 616
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	182 794	455 326	56 084	20 054	714 258
<b>I Gastgewerbe</b>	382 210	663 138	33 839	9 142	1 088 329
<b>J Information und Kommunikation</b>	39 384	184 253	37 225	11 591	272 453
<b>K Finanz- und Versicherungsleistungen</b>	7 493	58 717	11 927	3 351	81 488
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	8 268	35 780	5 131	742	49 921
<b>M Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.</b>	193 634	591 695	91 040	24 605	900 974
<b>N Sonstige wirtschaftliche Dienstl.</b>	260 435	645 119	90 421	34 795	1 030 770
<b>O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.</b>	1 917	17 404	21 414	5 853	46 588
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	34 743	112 441	22 425	5 930	175 539
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	131 765	622 403	84 636	16 409	855 213
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	63 848	156 255	19 734	5 555	245 392
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstl.</b>	75 802	240 866	25 798	16 492	358 958
<b>Sonstige, keine Angabe</b>	1 565	6 089	556	63	8 273

➤ Quelle: Bundesagentur für Arbeit – Angezeigte Kurzarbeit, Tabelle 6b | Datenstand: 27. Juli 2020



### 3.6.8 Arbeitslos Gemeldete und Arbeitslosenquote **★ Aktualisiert**

	2019				2020		
	Mai	Jun	Jul	insg. <sup>1</sup>	Mai	Jun	Jul
<b>Arbeitslosigkeit, Bestand an arbeitslos Gemeldeten</b>	2 235 969	2 216 243	2 275 461	2 266 720	2 812 986	2 853 307	2 910 008
<b>Arbeitslosenquote, % der Erwerbspersonen</b>	4,9	4,9	5,0	5,0	6,1	6,2	6,3

<sup>1</sup> Jahresdurchschnitt 2019.

➤ [Quelle: Bundesagentur für Arbeit – Arbeitslose und Arbeitslosenquoten](#)

### 3.6.9 Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) **★ Aktualisiert**

	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20
Indexwert 2015 = 100, saison- und kalenderbereinigt						
<b>Deutschland</b>	116	113	94	91	91	92
<b>Baden-Württemberg</b>	102	98	79	74	74	75
<b>Bayern</b>	125	122	101	94	93	95
<b>Berlin</b>	105	105	85	85	88	84
<b>Brandenburg</b>	134	133	121	119	119	120
<b>Bremen</b>	118	113	90	93	94	99
<b>Hamburg</b>	79	76	59	55	58	58
<b>Hessen</b>	113	108	89	85	84	82
<b>Mecklenburg-Vorp.</b>	139	136	115	113	119	118
<b>Niedersachsen</b>	117	116	96	96	93	96
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	118	115	97	95	92	93
<b>Rheinland-Pfalz</b>	119	116	92	91	91	94
<b>Saarland</b>	127	124	96	94	96	97
<b>Sachsen</b>	125	124	103	103	104	108
<b>Sachsen-Anhalt</b>	117	119	105	105	119	113
<b>Schleswig-Holstein</b>	126	125	103	101	101	102
<b>Thüringen</b>	103	103	85	85	88	90

➤ [Quelle: Bundesagentur für Arbeit – Saisonbereinigte Zeitreihen, Tabelle 2.7](#)


**3.6.10 Erwerbslosenquoten im EU-Vergleich ★ Aktualisiert**

	Feb 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Feb 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20
	insgesamt				unter 25-Jährige			
	saison-, nicht kalenderbereinigte Werte							
	% der Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe							
EU-27	6,5	6,7	7,0	7,1	14,9	15,8	16,2	16,8
Eurozone-19	7,2	7,5	7,7	7,8	15,3	16,2	16,5	17,0
Belgien	5,0	5,3	5,4	5,5	11,9	13,0	13,0	13,0
Bulgarien	4,2	4,8	4,6	4,4	12,9	14,2	12,3	10,1
Dänemark	4,9	5,0	5,5	5,8	9,9	10,3	11,4	12,1
Deutschland <sup>1</sup>	3,6	3,9	4,1	4,2	5,7	5,7	5,6	5,6
Estland	4,7	6,0	7,0	-	9,6	13,2	17,9	-
Finnland	6,8	7,1	7,2	7,3	18,7	19,2	19,4	19,4
Frankreich	7,6	8,8	8,2	7,7	18,6	21,9	21,4	21,2
Griechenland	15,9	15,5	-	-	33,9	33,6	-	-
Irland	4,8	5,4	5,6	5,3	12,0	12,5	13,2	12,8
Italien	9,2	6,8	8,3	8,8	28,5	23,6	25,6	27,6
Kroatien	6,2	8,1	8,9	8,8	16,4	23,7	23,7	23,7
Lettland	6,9	9,0	9,8	10,1	13,5	17,2	18,4	18,4
Litauen	6,3	8,6	9,3	9,4	15,6	17,0	18,5	18,9
Luxemburg	5,8	7,5	7,7	7,7	18,2	24,7	26,1	26,7
Malta	3,4	4,1	4,3	4,2	10,6	12,4	12,3	11,8
Niederlande	2,9	3,4	3,6	4,3	6,3	8,4	9,5	10,7
Österreich	4,5	5,0	5,9	5,7	10,5	11,6	11,7	10,6
Polen	3,0	2,9	2,9	3,0	9,7	9,1	9,0	9,5
Portugal	6,4	6,3	5,9	7,0	18,9	20,6	21,4	25,6
Rumänien	4,3	4,8	5,2	5,2	17,4	-	-	-
Schweden	7,6	7,9	8,5	9,2	20,1	25,1	25,9	28,7
Slowakei	6,1	6,4	6,5	6,6	16,6	17,8	17,8	18,1
Slowenien	4,2	4,7	4,8	4,8	10,3	11,2	11,2	11,2
Spanien	13,6	15,4	15,4	15,6	31,5	37,8	39,1	40,8
Tschechien	2,0	2,2	2,4	2,6	5,7	6,8	7,9	8,2
Ungarn	3,6	4,1	4,8	-	11,3	13,5	15,9	-
Zypern	6,0	8,9	10,2	9,8	13,4	19,6	19,6	19,6
Ver. Königreich	3,9	3,9	-	-	11,5	12,4	-	-
Ver. Staaten	3,5	14,7	13,3	11,1	7,7	27,4	25,2	20,7
Japan	2,4	2,6	2,9	-	4,2	4,9	5,1	-

– Keine Daten verfügbar. | 1 Schätzungen.

Diese Daten entsprechen der [ILO-Definition von Erwerbslosigkeit](#) und sind nicht mit der [Arbeitslosenquote](#) vergleichbar, die in Deutschland von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht wird.

➤ [Quelle: Eurostat Datenbank](#)



### 3.7 Verdienste

#### 3.7.1 Bruttomonatsverdienste 2019

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, ohne Sonderzahlungen			
Wirtschaftszweige (WZ 2008 Klassifikation)	insg.	männl.	weibl.
	Euro		
<b>B-S Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich</b>	3 994	4 181	3 559
<b>B-F Produzierendes Gewerbe</b>	4 071	4 179	3 497
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen</b>	4 159	4 188	3 871
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	4 215	4 376	3 487
<b>D Energieversorgung</b>	5 137	5 287	4 488
<b>E Wasserversorgung</b>	3 509	3 513	3 479
<b>F Baugewerbe</b>	3 402	3 416	3 220
<b>G-S Dienstleistungsbereich</b>	3 949	4 182	3 574
<b>G Handel</b>	3 669	3 914	3 149
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	3 114	3 131	3 031
<b>I Gastgewerbe</b>	2 451	2 563	2 302
<b>J Information und Kommunikation</b>	5 178	5 466	4 307
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen</b>	5 393	6 014	4 430
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	4 175	4 557	3 616
<b>M Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen</b>	4 944	5 515	3 980
<b>N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>	2 795	2 840	2 673
<b>O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>	3 982	4 089	3 794
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	4 493	4 826	4 251
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	3 967	4 682	3 549
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	4 133	4 776	3 082
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	3 759	4 181	3 362

Prod. Gewerbe  
Bruttoverdienst  
Vollzeit, monatlich

**4 071 €**  
2019

Gesundheits- und  
Sozialwesen  
Bruttoverdienst  
Vollzeit, monatlich

**3 967 €**  
2019

Die vierteljährliche Verdiensterhebung wird als Stichprobe bei circa 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten durchgeführt. In Deutschland werden zurzeit rund neun Prozent der zur Grundgesamtheit zählenden Einheiten erfasst. Befragt werden örtliche Einheiten mit in der Regel mehr als zehn Beschäftigten. In einigen Wirtschaftszweigen werden auch Betriebe mit fünf und mehr Arbeitnehmern einbezogen. Der Wert für den durchschnittlichen Verdienst von Männern im Wirtschaftsbereich R ist aufgrund geringer Fallzahlen statistisch relativ unsicher.

➤ **Statistische Wochenberichte, Verdienste und Arbeitskosten**



### 3.7.2 Bruttomonatsverdienste 1. Quartal 2020

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, ohne Sonderzahlungen			
Wirtschaftszweige (WZ 2008 Klassifikation)	insg.	männl.	weibl.
	Euro		
<b>B-S Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich</b>	4 021	4 199	3 611
<b>B-F Produzierendes Gewerbe</b>	4 056	4 155	3 530
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen</b>	4 066	4 084	3 891
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	4 215	4 370	3 522
<b>D Energieversorgung</b>	5 164	5 302	4 551
<b>E Wasserversorgung</b>	3 537	3 535	3 553
<b>F Baugewerbe</b>	3 346	3 355	3 234
<b>G-S Dienstleistungsbereich</b>	4 001	4 233	3 630
<b>G Handel</b>	3 715	3 958	3 208
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	3 176	3 195	3 083
<b>I Gastgewerbe</b>	2 374	2 484	2 225
<b>J Information und Kommunikation</b>	5 214	5 501	4 359
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen</b>	5 503	6 108	4 537
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	4 199	4 555	3 676
<b>M Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen</b>	4 949	5 526	3 993
<b>N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>	2 789	2 839	2 663
<b>O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>	4 066	4 171	3 882
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	4 619	4 971	4 366
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	4 012	4 716	3 603
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	4 239	4 867	3 145
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	3 817	4 253	3 412

Prod. Gewerbe  
Bruttoverdienst  
Vollzeit, monatlich

**4 056 €**  
Q1/2020

Gesundheits- und  
Sozialwesen  
Bruttoverdienst  
Vollzeit, monatlich

**4 012 €**  
Q1/2020

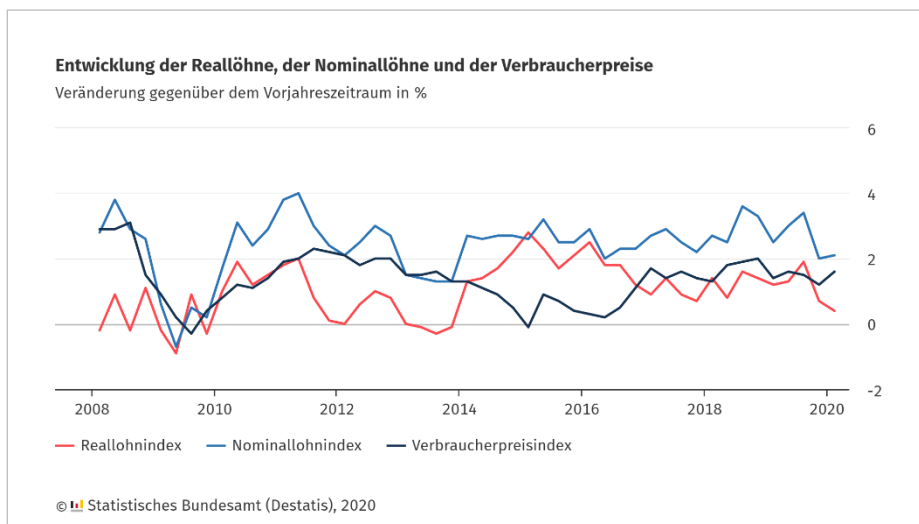
Die vierteljährliche Verdiensterhebung wird als Stichprobe bei circa 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten durchgeführt. In Deutschland werden zurzeit rund neun Prozent der zur Grundgesamtheit zählenden Einheiten erfasst. Befragt werden örtliche Einheiten mit in der Regel mehr als zehn Beschäftigten. In einigen Wirtschaftszweigen werden auch Betriebe mit fünf und mehr Arbeitnehmern einbezogen. Der Wert für den durchschnittlichen Verdienst von Männern im Wirtschaftsbereich R ist aufgrund geringer Fallzahlen statistisch relativ unsicher.

➔ [Statistische Wochenberichte, Verdienste und Arbeitskosten](#)

➔ [GENESIS-Online Tabellen 62321](#)



### 3.7.3 Real- und Nominallöhne



Reallohnindex

Veränderung  
zu Q1/2019  
**+0,4 %**  
Q1/2020

➔ **Pressemitteilung Nr. 227 vom 23. Juni 2020: Real- und Nominallöhne 1. Quartal 2020**



## 4 Branchen und Unternehmen

### 4.1 Unternehmen

#### 4.1.1 Wirtschaftsstabilisierungsfonds Unternehmen mit mind. 250 Beschäftigten und Jahresumsatz von mind. 50 Millionen Euro

Wirtschaftszweige (WZ 2008 Klassifikation)	Beschäftigtengrößenklasse				
	insg.	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 000	2 000 und mehr
<b>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	9	4	2	2	1
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	11	3	3	4	1
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	3 364	1 598	1 056	458	252
<b>D Energieversorgung</b>	181	88	55	24	14
<b>E Wasserversorgung</b>	88	36	35	14	3
<b>F Baugewerbe</b>	204	108	62	23	11
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	1 595	755	408	291	141
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	325	92	116	60	57
<b>I Gastgewerbe</b>	58	7	14	21	16
<b>J Information und Kommunikation</b>	327	136	108	54	29
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen</b>	87	23	22	17	25
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	37	20	13	2	2
<b>M Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen</b>	299	105	98	55	41
<b>N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>	252	60	47	65	80
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	208	9	29	71	99
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	28	11	11	3	3
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	10	7	1	2	0
<b>insgesamt</b>	7 083	3 062	2 080	1 166	775

Um Mittel aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds im Rahmen der COVID-19-Pandemie beantragen zu können, müssen Unternehmen drei Kriterien erfüllen. Sie benötigen einen Jahresumsatz von mindestens 50 Millionen Euro, eine Bilanzsumme von mindestens 43 Millionen Euro und mindestens 250 Beschäftigte. Diese Tabelle, die auf Basis des Unternehmensregisters zusammengestellt wurde, zeigt nach Wirtschaftszweig aufgeschlüsselt, wie viele Unternehmen die Kriterien hinsichtlich Beschäftigtenzahl und Umsatz erfüllen.

Bei der Zahl der Mitarbeiter/-innen wurden sowohl die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch die geringfügig entlohnt Beschäftigten berücksichtigt. Einige Unternehmen aus dem Bereich der Finanz-/ Versicherungsdienstleistungen und dem Klinikbereich fehlen gegebenenfalls in dieser Auswertung, weil steuerfreie Umsätze im Register unter Umständen nicht oder nur unvollständig nachgewiesen sind.

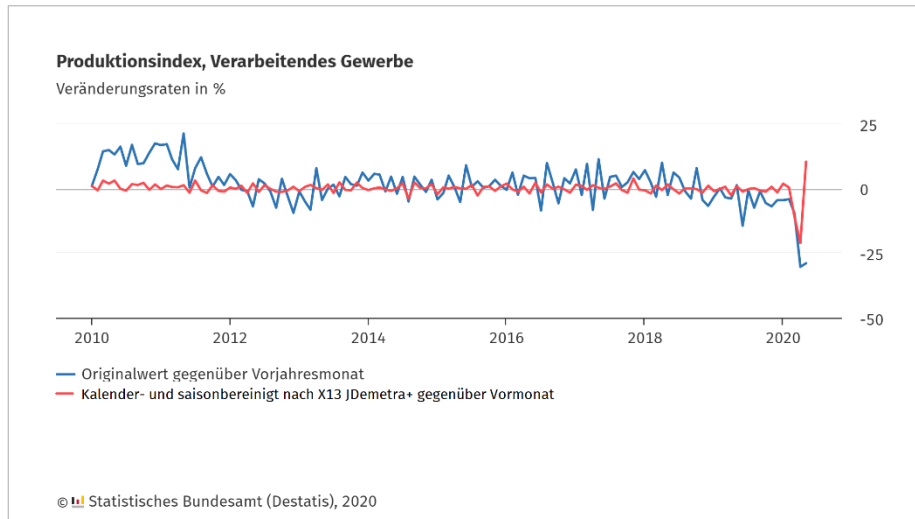
Quelle: Sonderauswertung des [Unternehmensregisters](#)





## 4.2 Industrie, Verarbeitendes Gewerbe

### 4.2.1 Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe



Produktionsindex  
Verarbeitendes Gewerbe  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vormonat

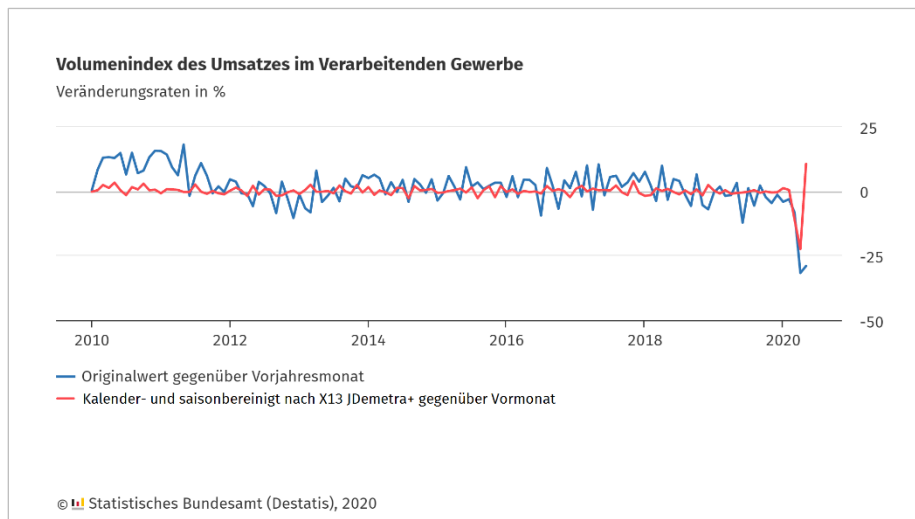
**10,4 %**

Mai 2020



➤ Konjunkturindikatoren: Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe

### 4.2.2 Umsatzindex, Verarbeitendes Gewerbe



Umsatzindex  
Verarbeitendes Gewerbe  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vormonat

**10,6 %**

Mai 2020



➤ Konjunkturindikatoren: Umsatzindex, Verarbeitendes Gewerbe



#### 4.2.3 Auftragseingangsindex, Verarbeitendes Gewerbe



Auftragseingangsindex  
Verarbeitendes Gewerbe  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vormonat

**10,4 %**

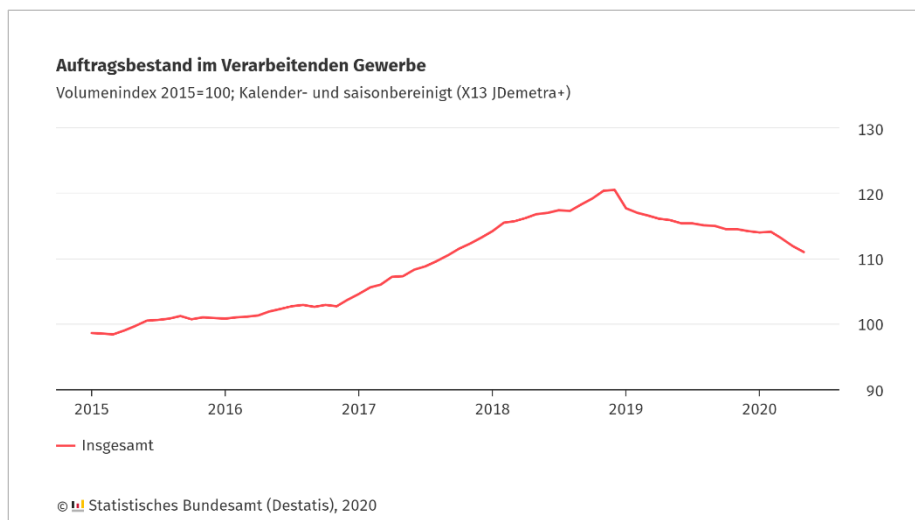
Mai 2020



➤ **Konjunkturindikatoren: Auftragseingangsindex, Verarbeitendes Gewerbe**

➤ **Pressemitteilung Nr. 251 vom 6. Juli 2020: Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2020**

#### 4.2.4 Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe



Auftragsbestand  
Verarbeitendes Gewerbe  
Volumenindex  
kalender- und saisonbereinigt

**115,9**

Mai 2019

**111,0**

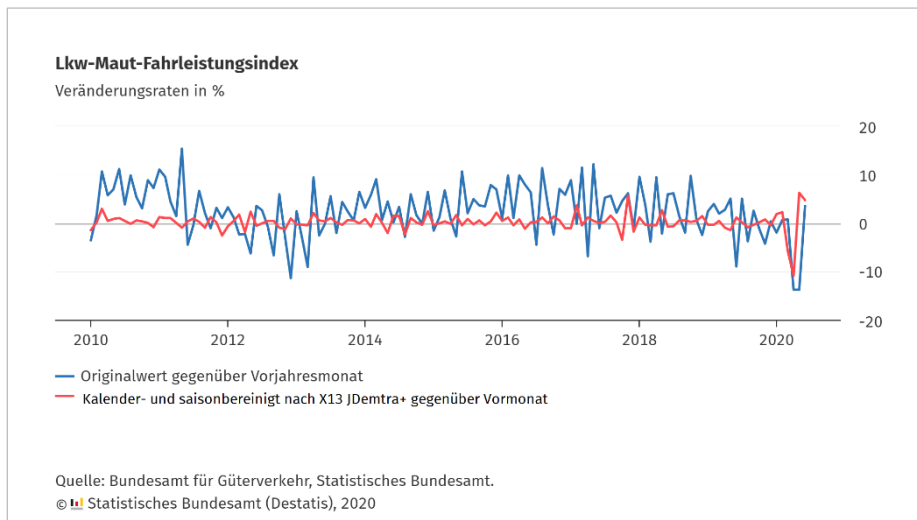
Mai 2020



➤ **Pressemitteilung Nr. 270 vom 17. Juli 2020: Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe, Mai 2020**



#### 4.2.5 Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, monatlich



Lkw-Maut-Fahrleistungsindex  
kalender- und saisonbereinigt

Veränderung zum  
Vormonat

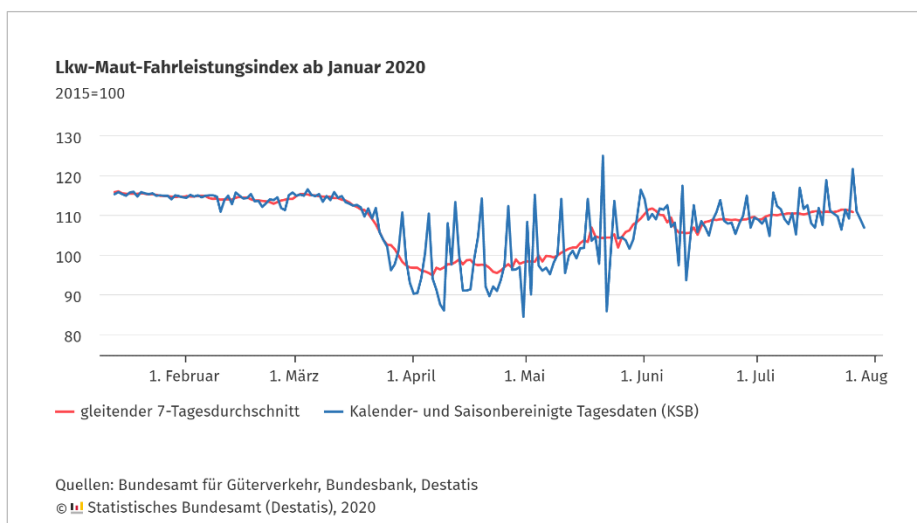
**4,7 %**

Jun 2020



#### ➤ Konjunkturindikatoren: Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, monatlich

#### 4.2.6 Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, Tagesdaten **★ Aktualisiert**



Lkw-Maut-Fahrleistungsindex  
Tagesdaten  
Gleitender 7-Tagesdurchschnitt

**114,9**

1. März 2020

**110,9**

26. Juli 2020



Während der COVID-19-Pandemie sind aktuelle Daten zur Wirtschaftsentwicklung besonders gefragt. Der im Bundesamt für Güterverkehr entwickelte Lkw-Maut-Fahrleistungsindex zeichnet die Entwicklung der Fahrleistung von großen Lkw (mit mindestens vier Achsen) auf deutschen Bundesautobahnen nach. Er wird aus digitalen Prozessdaten der Lkw-Mauterhebung berechnet und während der aktuellen Pandemie testweise täglich aktualisiert. Wegen des engen Zusammenhangs zwischen Lkw-Fahrleistung und Industrieproduktion kann der Lkw-Maut-Fahrleistungsindex sehr frühzeitig Anhaltspunkte zur Entwicklung der Industrieproduktion in Deutschland liefern.

#### ➤ Tagesdaten des Lkw-Maut-Fahrleistungsindex (Experimentelle Daten)

#### ➤ Artikel in »Wirtschaft und Statistik« (WISTA): Digitale Prozessdaten aus der Lkw-Maut-Erhebung



### 4.3 Handwerk

#### 4.3.1 Umsatz und Beschäftigte im zulassungspflichtigen Handwerk

Gewerbegruppen	Umsatz Q1/20	Beschäftigte 31.03.20
	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	3,8	-0,4
davon:		
Bauhauptgewerbe	14,2	0,5
Ausbaugewerbe	7,1	0,3
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	0,4	-1,2
Kraftfahrzeuggewerbe	-2,5	-0,2
Lebensmittelgewerbe	6,3	-1,8
Gesundheitsgewerbe	1,8	1,0
Handwerke für den privaten Bedarf	-3,2	-2,8

Handwerk: Umsatz  
Veränderung  
zu Q1/2019

**+3,8 %**

Q1/2020



➤ [Pressemitteilung Nr. 210 vom 10. Juni 2020: Umsatz im Handwerk im 1. Quartal 2020](#)

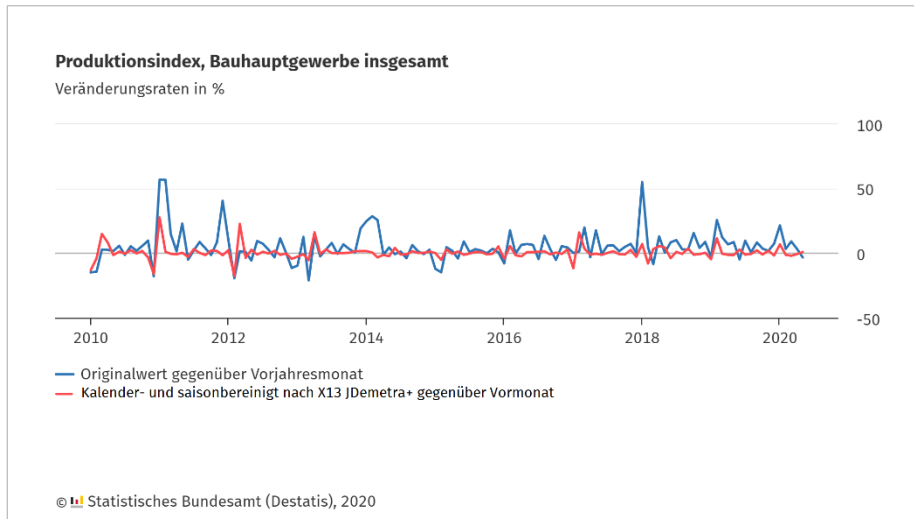
➤ [GENESIS-Online Tabellen 53211](#)

➤ [Fachserie 4 Reihe 7.1 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk](#)



## 4.4 Baugewerbe

### 4.4.1 Produktionsindex, Bauhauptgewerbe



Produktionsindex  
Bauhauptgewerbe  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vormonat

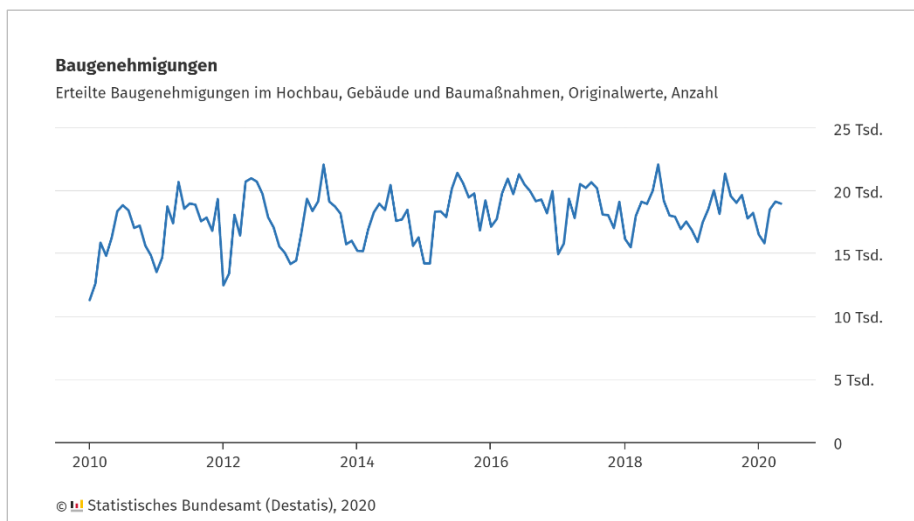
**0,9 %**

Mai 2020



➤ **Konjunkturindikatoren: Produktionsindex Bauhauptgewerbe**

### 4.4.2 Baugenehmigungen im Hochbau



Baugenehmigungen: Hochbau  
Gebäude und Baumaßnahmen  
Originalwerte, Anzahl

**20 032**

Mai 2019

**18 979**

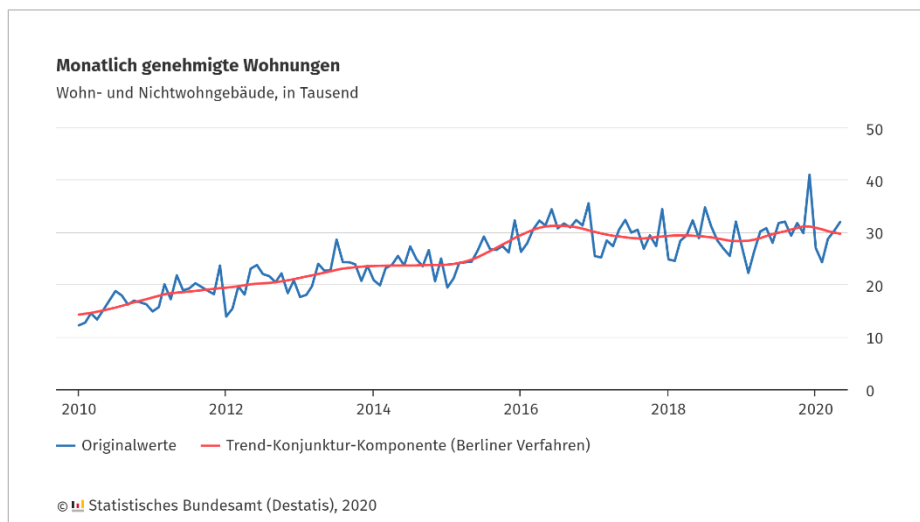
Mai 2020



➤ **Konjunkturindikatoren: Baugenehmigungen**



#### 4.4.3 Baugenehmigungen von Wohnungen



Baugenehmigungen: Wohnungen  
Originalwerte  
Anzahl in Tausend

**30,8**

Mai 2019

**32,0**

Mai 2020

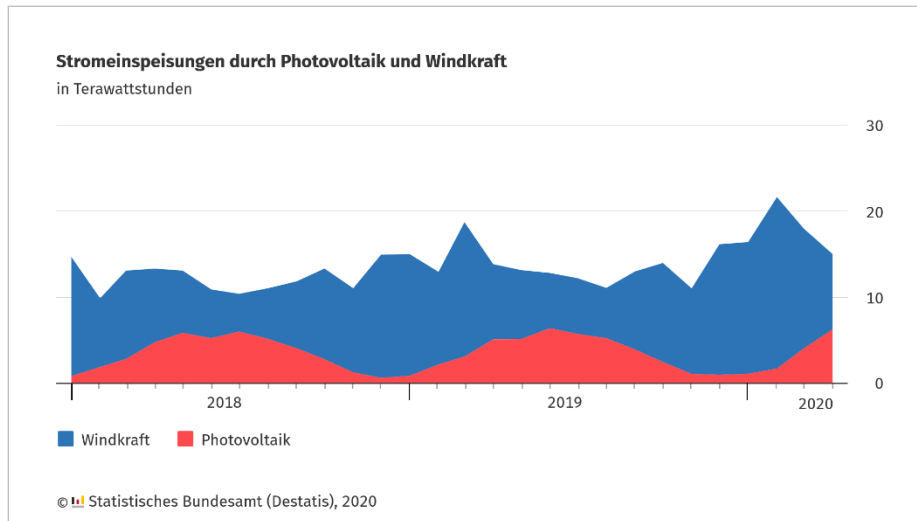


➔ **Pressemitteilung Nr. 266 vom 15. Juli 2020: Genehmigte Wohnungen von Januar bis Mai 2020**



## 4.5 Energie

### 4.5.1 Stromeinspeisung in Deutschland: Erneuerbare Energien



Stromeinspeisung  
Apr 2020

**6,2 TWh**

Photovoltaik

**8,8 TWh**

Windkraft

➤ [Pressemitteilung Nr. N 037 vom 17. Juli 2020: Stromeinspeisung durch Photovoltaik und Windkraft](#)

Weitere Daten zur Stromeinspeisung in Deutschland:

➤ [GENESIS-Online Tabelle 43312-0001](#)

➤ [Pressemitteilung Nr. 248 vom 2. Juli 2020: Stromerzeugung im April 2020](#)



#### 4.5.2 Nettostromerzeugung nach Brennstoff im EU-Vergleich

	Apr 2020				
	insgesamt	Fossile Brennstoffe	Erneuerbare Energien	Nukleare Brennstoffe	Sonstige Brennstoffe
	GWh	Anteile in %			
Belgien	6 245	24,5	28,1	47,1	0,3
Bulgarien	2 796	38,8	27,4	33,7	0,2
Dänemark	2 108	18,8	81,2	-	-
Deutschland	36 031	34,2	52,6	13,1	0,1
Estland	292	35,5	64,5	-	-
Finnland	5 636	15,0	50,8	34,2	-
Frankreich	37 407	3,7	24,6	71,7	-
Griechenland	3 175	51,6	48,4	-	-
Irland	2 069	70,0	30,0	-	-
Italien	-	-	-	-	-
Kroatien	661	16,4	83,6	-	-
Lettland	380	21,3	78,7	-	-
Litauen	341	14,9	80,3	-	4,8
Luxemburg	195	10,5	89,5	-	-
Malta	154	86,4	13,6	-	-
Niederlande	7 963	66,2	28,9	4,4	0,5
Österreich	4 847	13,3	74,1	-	12,6
Polen	10 516	79,1	20,9	-	-
Portugal	3 457	19,6	80,4	-	-
Rumänien	3 632	20,0	54,2	25,7	-
Schweden	13 638	1,0	70,0	29,0	-
Slowakei	1 940	20,4	22,2	57,3	0,2
Slowenien	1 096	20,7	33,9	45,3	-
Spanien	17 470	27,5	49,1	23,4	-
Tschechien	5 245	46,7	19,7	33,4	0,2
Ungarn	2 577	27,7	18,6	53,6	-
Zypern	256	80,2	19,8	-	-
Ver. Königreich	20 757	38,7	43,7	17,6	-

Nettostromerzeugung  
Anteil erneuerbare  
Energien, Deutschland

**52,6 %**

Apr 2020

– Daten nicht verfügbar.

➤ Quelle: Eurostat Datenbank | eigene Berechnungen





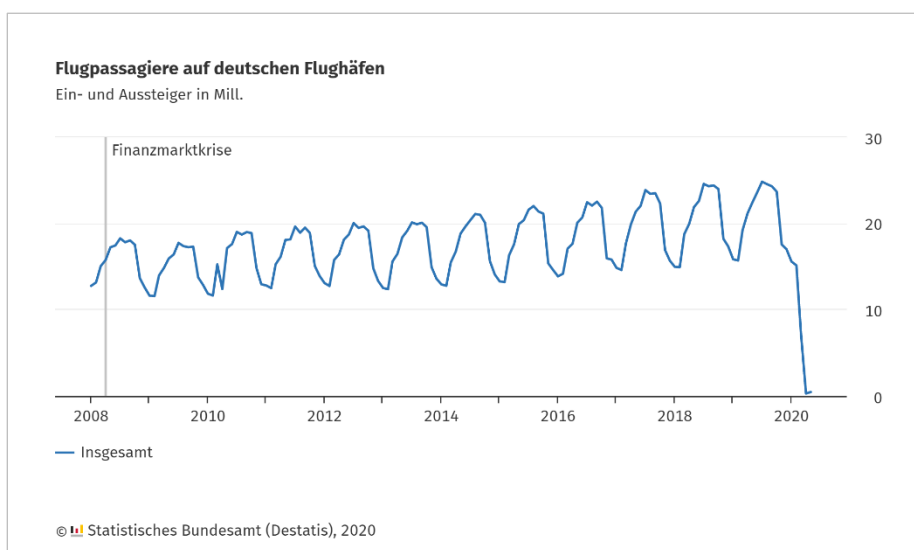
## 4.6 Transport und Verkehr

### 4.6.1 Lkw-Maut-Fahrleistungsindex

Wegen des engen Zusammenhangs zwischen Lkw-Fahrleistung und Industrieproduktion kann der Lkw-Maut-Fahrleistungsindex sehr frühzeitig Anhaltspunkte zur Entwicklung der Industrieproduktion in Deutschland liefern. Mehr Informationen hierzu unter [Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, monatlich](#)

im Abschnitt »Industrie, Verarbeitendes Gewerbe«.

### 4.6.2 Flugpassagiere auf deutschen Flughäfen



Flugverkehr  
Deutschland  
Ein- und Aussteiger insgesamt

**22,4 Mill.**

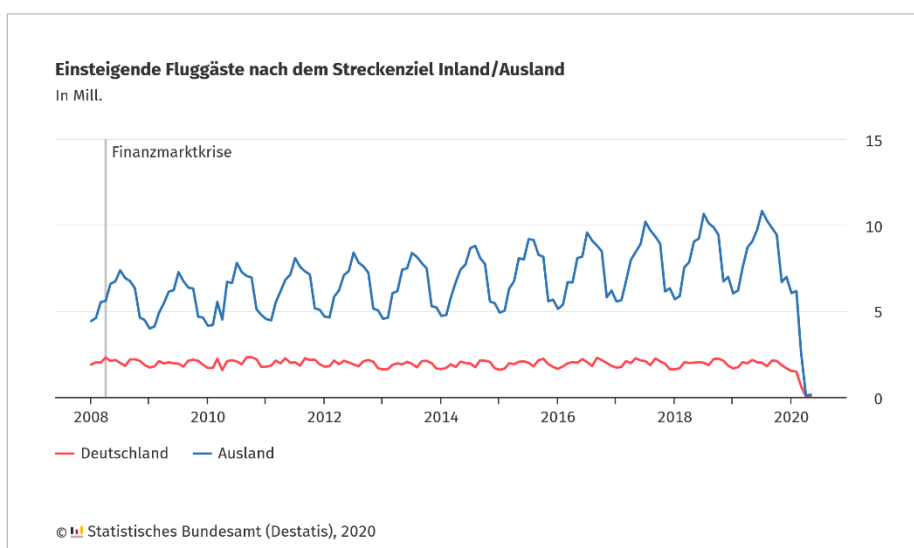
Mai 2019

**0,5 Mill.**

Mai 2020



### 4.6.3 Einsteigende Flugpassagiere an deutschen Flughäfen nach Ziel



Fluggäste  
Einsteigende mit Streckenziel  
Ausland

**9,1 Mill.**

Mai 2019

**0,1 Mill.**

Mai 2020



## ➤ Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Flugverkehr



#### 4.6.4 Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen

Fahrzeugklasse	Jun 2020			Jan bis Jun 2020	
	Anzahl	Veränd. zu Mai 2020, %	Veränd. zu Jun 2019, %	Anzahl	Veränd. zu Jan bis Jun 2019, %
Krafträder	26 174	5,2	48,6	112 408	5,1
Pkw	220 272	31,0	-32,3	1 210 622	-34,5
Kraftomnibusse	455	39,1	-28,5	2 627	-19,2
Lastkraftwagen	22 843	30,3	-28,0	127 674	-27,4
Zugmaschinen	6 733	9,4	-29,2	37 505	-23,6
Sonstige Kfz	1 977	25,0	-5,6	10 186	-0,8
<b>Kfz insgesamt</b>	<b>278 454</b>	<b>27,4</b>	<b>-28,0</b>	<b>1 501 022</b>	<b>-31,6</b>

Pkw-Neuzulassungen,  
Veränderung zum  
Vorjahresmonat

**-32,3 %**

Jun 2020



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Pressemitteilung 16/2020 vom 3. Juli 2020; Datenlizenz by-2-0

#### 4.6.5 Verunglückte bei Straßenverkehrsunfälle **★ Aktualisiert**

	Jan-Mai 2020			
	Verunglückte			
	Anzahl	Veränd. zu Jan-Mai 2019, %	davon: Schwerverletzte	
			Anzahl	Veränd. zu Jan-Mai 2019, %
Deutschland <sup>1</sup>	117 877	-17,9	20 806	-12,7
Baden-Württemberg	14 404	-19,4	2 643	-10,9
Bayern	19 164	-21,1	3 290	-14,2
Berlin	5 204	-19,7	720	-17,1
Brandenburg	3 493	-16,9	801	-13,2
Bremen	1 088	-25,3	121	-9,0
Hamburg	2 827	-17,8	275	-1,1
Hessen	8 207	-19,5	1 398	-17,3
Mecklenburg-Vorp.	1 822	-26,7	355	-28,6
Niedersachsen	13 078	-17,9	1 960	-17,0
Nordrhein-Westfalen	24 215	-18,6	4 407	-13,6
Rheinland-Pfalz	6 116	-13,3	1 139	-10,3
Saarland	1 474	-18,1	239	-10,2
Sachsen	5 026	-20,0	1 216	-17,2
Sachsen-Anhalt	3 109	-17,4	671	-18,0
Schleswig-Holstein	4 843	-15,5	770	-2,4
Thüringen	2 353	-18,6	529	-6,2

Schwerverletzte im  
Straßenverkehr,  
Veränd. zu Jan-Mai 19

**-12,7 %**

Jan-Mai 20



Werte sind vorläufig.

<sup>1</sup> Einschließlich derzeit nach Ländern noch nicht aufteilbarer, erwarteter Nachmeldungen.

Pressemitteilung Nr. 277 vom 24. Juli 2020: Straßenverkehrsunfälle Mai 2020



#### 4.6.6 Güterverkehr ★ Aktualisiert

	Alle Angaben in Tausend Tonnen					
	2019	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20
<b>Beförderungsmenge</b>						
<b>Eisenbahnverkehr</b>	340 558	28 093	27 442	29 765	23 656	-
<b>Binnenverkehr</b>	225 023	18 347	17 456	19 137	15 751	-
<b>Grenzüberschreitender Empfang</b>	55 088	4 333	4 450	4 776	3 801	-
<b>Grenzüberschreitender Versand</b>	45 913	3 768	3 902	3 956	2 817	-
<b>Durchgangsverkehr</b>	14 535	1 645	1 635	1 896	1 287	-
	2019	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20
<b>Binnenschifffahrt</b>	205 066	15 932	15 946	17 359	-	-
<b>Binnenverkehr</b>	52 973	4 275	4 179	4 783	-	-
<b>Grenzüberschreitender Empfang</b>	90 474	6 837	6 485	7 354	-	-
<b>Grenzüberschreitender Versand</b>	48 879	4 024	4 248	4 163	-	-
<b>Durchgangsverkehr</b>	12 740	797	1 034	1 059	-	-
	2019	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20
<b>Seeverkehr</b>	287 663	23 156	22 567	24 710	-	-
<b>Binnenverkehr</b>	3 232	236	220	344	-	-
<b>Grenzüberschreitender Empfang</b>	172 383	14 017	12 738	13 640	-	-
<b>Grenzüberschreitender Versand</b>	112 048	8 902	9 610	10 727	-	-
	2019	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20
<b>Luftverkehr<sup>1</sup></b>	4 772	352	345	389	337	372
<b>Grenzüberschreitender Empfang</b>	2 201	167	148	180	160	182
<b>Grenzüberschreitender Versand</b>	2 357	167	179	192	161	171
	2019	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20
<b>Rohöl-Rohrfernleitungen<sup>2</sup></b>	85 127	7 659	7 141	7 111	6 104	6 942
<b>Binnenverkehr</b>	24 470	2 079	1 882	1 950	1 598	1 675
<b>Grenzüberschreitender Empfang</b>	60 657	5 580	5 259	5 161	4 506	5 267
	2018	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
<b>Straßengüterverkehr<sup>3</sup></b>	3 200 890	288 056	280 990	307 718	306 752	199 403
<b>Binnenverkehr</b>	3 078 217	277 150	271 182	296 109	295 950	191 993
<b>Grenzüberschreitender Empfang</b>	42 783	3 736	3 366	3 689	4 079	2 566
<b>Grenzüberschreitender Versand</b>	62 620	5 286	5 059	6 238	5 101	3 713

– Daten nicht verfügbar. | **1** Einschl. Doppelschätzungen des Umladeverkehrs (Einladung/Ausladung) | **2** Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. | **3** Nur inländische Lkw. Quellen: Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

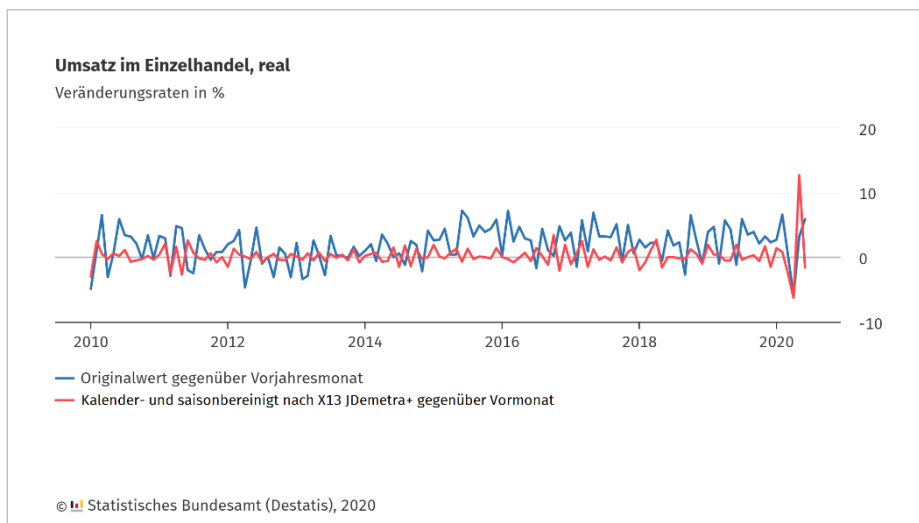
➤ **Statistische Wochenberichte, Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

➤ **Fachserie 8 Reihe 1.1: Verkehr aktuell, Tabelle 1.5.2**



## 4.7 Dienstleistungen

### 4.7.1 Umsatz im Einzelhandel **★ Aktualisiert**



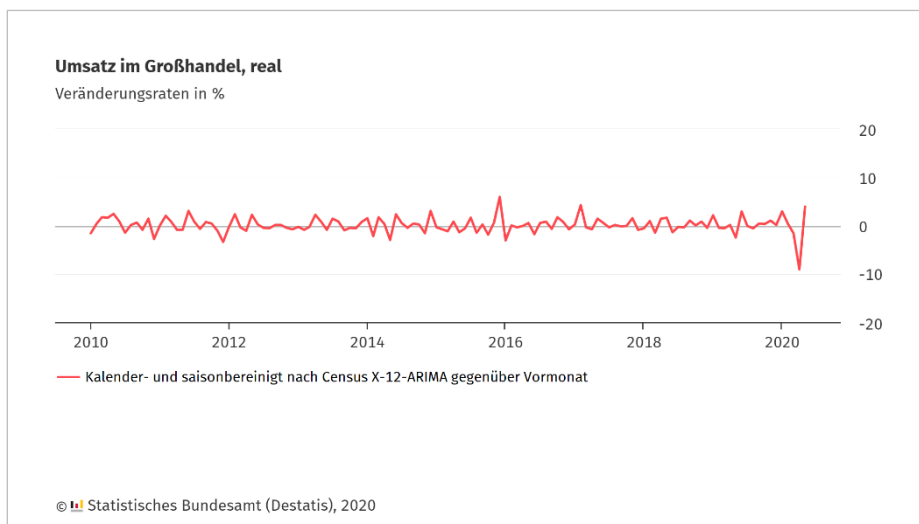
Umsatz im Einzelhandel  
Reale Veränderungsrate  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung  
zum Vormonat  
**-1,6 %**  
Jun 2020



#### ➤ Konjunkturindikatoren: Einzelhandel

### 4.7.2 Umsatz im Großhandel **★ Aktualisiert**



Umsatz im Großhandel  
Reale Veränderungsrate  
kalender-/saisonbereinigt

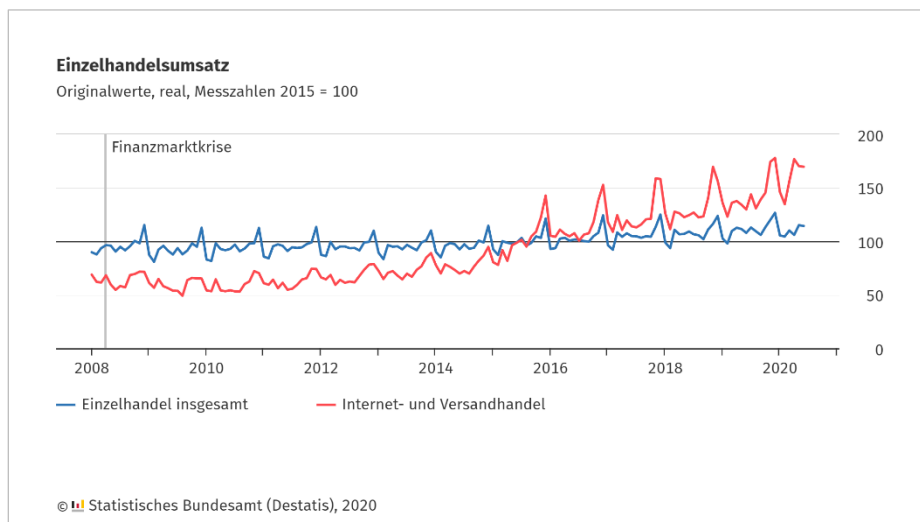
Veränderung  
zum Vormonat  
**+3,9 %**  
Mai 2020



#### ➤ Konjunkturindikatoren: Großhandel



#### 4.7.3 Umsatz: Einzelhandel, Internet-/Versandhandel **★ Aktualisiert**



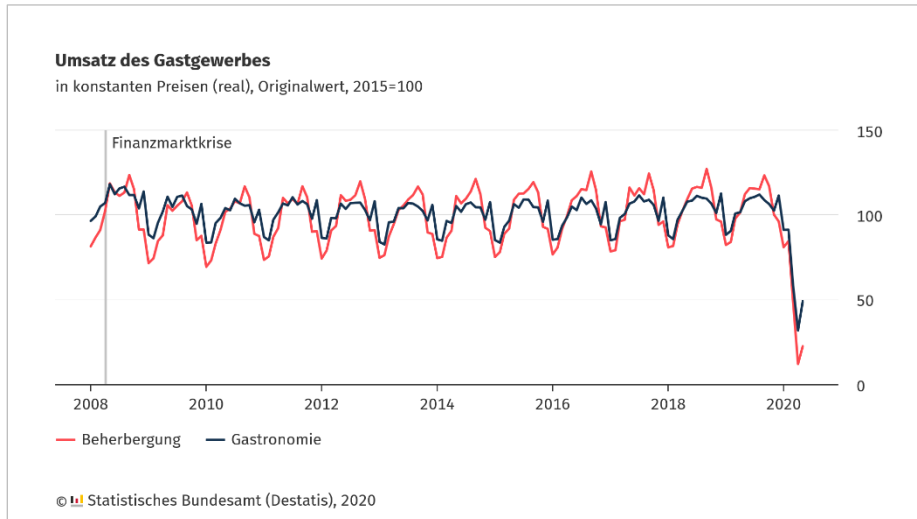
Umsatz  
Indexwert, 2015=100  
Originalwerte  
in konstanten Preisen (real)



#### ↗ Einzelhandel und Internet-/Versandhandel



#### 4.7.4 Umsatz im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweig



Umsatz des Gastgewerbes:  
Gastronomie  
Indexwert, 2015=100  
Originalwerte  
in konstanten Preisen (real)

**108,0**

Mai 2019

**49,0**

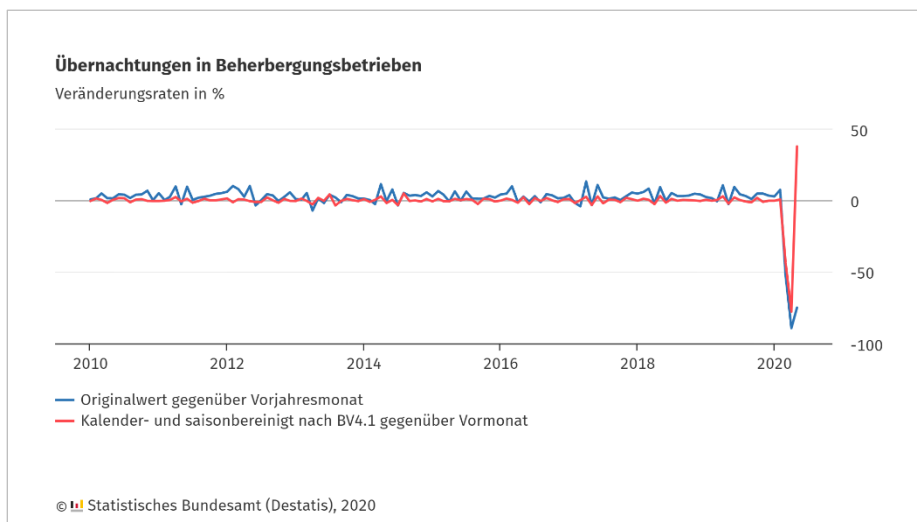
Mai 2020



➤ **Umsatz des Gastgewerbes (insgesamt, Beherbergung und Gastronomie)**

➤ **Pressemitteilung Nr. 272 vom 20. Juli 2020: Umsatz des Gastgewerbes im Mai 2020**

#### 4.7.5 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben



Übernachtungen in  
Beherbergungsbetrieben  
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung zum  
Vormonat

**37,9 %**

Mai 2020



➤ **Konjunkturindikatoren: Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben**

➤ **Pressemitteilung Nr. 255 vom 9. Juli 2020: Gästeübernachtungen Mai 2020**


**4.7.6 Beschäftigte und Umsatz nach Dienstleistungsbereich** **★ Aktualisiert**

	Dez 19	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20
	2015 = 100					
Großhandel <sup>1</sup>						
Beschäftigte	105,9	105,6	105,7	105,7	105,0	104,7
Umsatz nominal <sup>2</sup>	108,3	109,4	107,5	123,2	103,9	103,6
Umsatz real <sup>3</sup>	105,3	105,3	104,0	119,6	101,8	102,1
Einzelhandel <sup>4</sup>						
Beschäftigte	105,7	104,1	103,9	103,9	103,3	103,2
Umsatz nominal <sup>2</sup>	131,2	109,2	108,8	115,0	111,3	120,6
Umsatz real <sup>3</sup>	126,4	105,3	104,3	109,9	105,8	114,9
Kfz-Handel und Tankstellen <sup>5</sup>						
Beschäftigte	108,9	108,3	108,0	107,7	106,7	105,9
Umsatz nominal <sup>2</sup>	111,1	114,1	115,0	113,0	77,1	100,0
Umsatz real <sup>3</sup>	104,2	107,2	107,8	105,9	72,4	93,6
Gastgewerbe						
Beschäftigte	103,5	100,1	100,3	95,1	77,2	82,3
Umsatz nominal <sup>2</sup>	116,3	96,1	97,8	60,1	27,1	43,8
Umsatz real <sup>3</sup>	105,9	87,4	88,8	54,6	24,5	39,4

**1** Einschließlich Handelsvermittlung. | **2** In jeweiligen Preisen. | **3** In Preisen des Jahres 2000. | **4** Ohne Reparatur von Gebrauchsgütern. | **5** Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

[↗ Statistische Wochenberichte, Ausgewählte Konjunkturindikatoren](#)

[↗ Pressemitteilung Nr. 213 vom 12. Juni 2020: Umsatz der Dienstleistungsbereiche im 1. Quartal 2020](#)



## 4.8 Insolvenzen

### 4.8.1 Unternehmensinsolvenzen

	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Anzahl			je 10 000 Unternehmen <sup>1</sup>		
<b>Deutschland</b>	20 093	19 302	18 749	62	59	57
<b>Baden-Württemberg</b>	1 902	1 945	1 819	42	43	40
<b>Bayern</b>	2 559	2 444	2 623	42	40	43
<b>Berlin</b>	1 349	1 364	1 382	87	85	86
<b>Brandenburg</b>	436	418	382	47	46	42
<b>Bremen</b>	206	231	186	91	103	83
<b>Hamburg</b>	741	676	746	80	72	80
<b>Hessen</b>	1 457	1 403	1 371	59	56	55
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	251	248	263	45	45	47
<b>Niedersachsen</b>	1 710	1 623	1 490	61	58	53
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	5 892	5 575	5 351	88	84	80
<b>Rheinland-Pfalz</b>	715	722	701	46	46	45
<b>Saarland</b>	245	263	285	71	77	83
<b>Sachsen</b>	918	812	685	62	55	47
<b>Sachsen-Anhalt</b>	501	481	457	77	75	71
<b>Schleswig-Holstein</b>	888	768	787	77	66	68
<b>Thüringen</b>	323	329	221	44	45	30

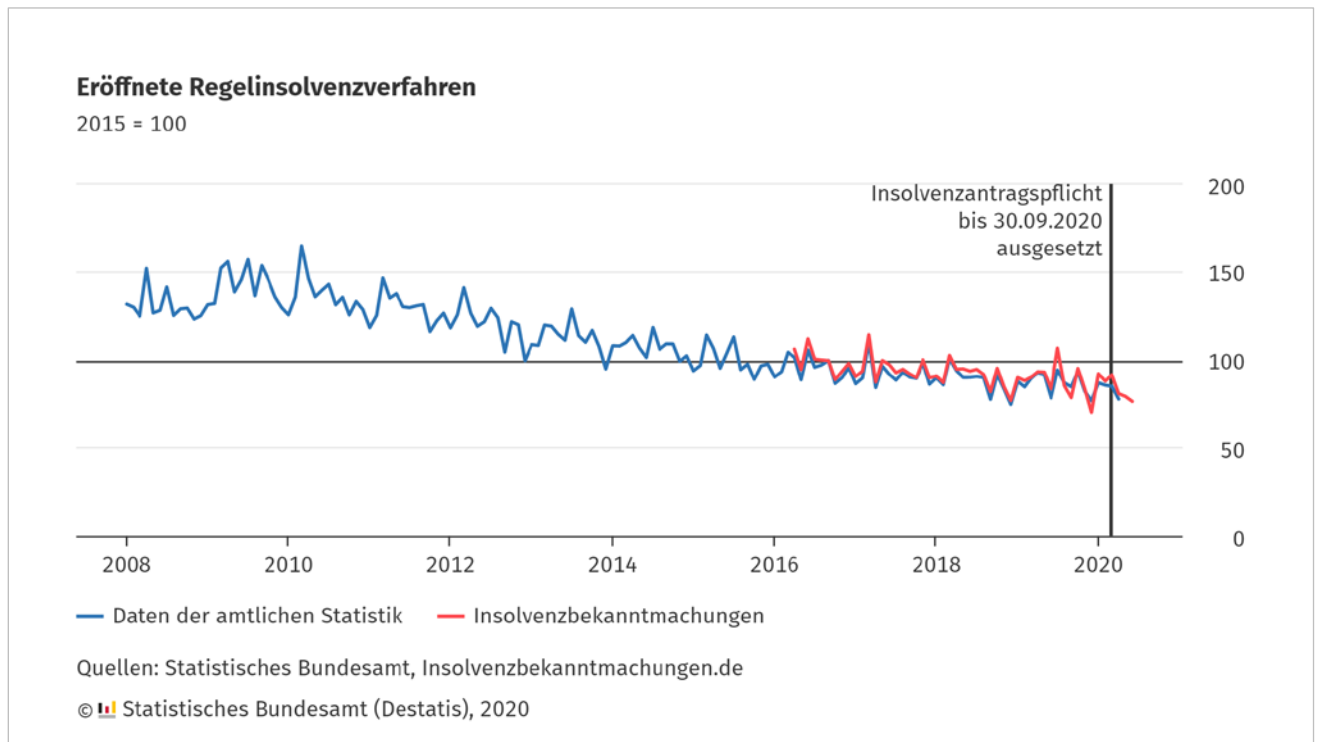
<sup>1</sup> Berechnet mit den Angaben der Umsatzsteuerstatistik 2017 und 2018. | Datenstand: 25. März 2020.

➔ [Tabelle auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)





#### 4.8.2 Eröffnete Regelinsolvenzverfahren nach Monat ★ Aktualisiert



Die durch die COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung verursachte wirtschaftliche Krise spiegelt sich im März, April und Mai 2020 nicht in einem Anstieg der eröffneten Insolvenzverfahren wider. Das Ausbleiben eines Anstiegs, oder gar ein Absinken der Zahlen wie im April und Mai, ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht überraschend.

Zum einen vergeht zwischen dem Antrag und der Eröffnung eines Regelinsolvenzverfahrens Bearbeitungszeit. Erst nach der Entscheidung bei Gericht über die Eröffnung oder Abweisung eines Verfahrens gehen diese in die Statistik ein. Diese Bearbeitungszeit hat sich zudem durch den teilweise eingeschränkten Betrieb der zuständigen Insolvenzgerichte verlängert.

Zum anderen werden die Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung für Unternehmen während der COVID-19-Pandemie voraussichtlich eine schnelle Zunahme der Insolvenzanträge verhindern. Hierzu zählt in erster Linie die vorübergehende Aussetzung der Insolvenzantragspflicht (bis vorerst zum 30. September 2020, geregelt im [7 Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht](#) vom 27. März 2020). Demnach sind Unternehmen, deren Insolvenzreife auf den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beruht und die Aussichten darauf haben, eine bestehende Zahlungsunfähigkeit zu beseitigen, von der Insolvenzantragspflicht befreit.

Quelle: [7 Pressemitteilung Nr. 256 vom 9. Juli 2020](#) | [7 insolvenzbekanntmachungen.de](#)

Monatliche Daten zu Insolvenzverfahren: [7 GENESIS-Online Tabelle 52411-0002](#)



## 5 Öffentliche Finanzen und Steuern

### 5.1 Öffentliche Finanzen

#### 5.1.1 Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich

	Insgesamt zum Stichtag <sup>1</sup>		Veränderung
	31.12.2019	31.03.2020	
	Mill. Euro		%
<b>Insgesamt</b>	1 899 168	1 955 358	3,0
<b>Bund</b>	1 189 121	1 220 278	2,6
<b>Länder</b>	579 136	602 399	4,0
Baden-Württemberg	43 810	43 552	-0,6
Bayern	12 927	15 444	19,5
Berlin	53 959	55 222	2,3
Brandenburg	16 643	16 533	-0,7
Bremen	30 041	38 172	27,1
Hamburg	33 618	33 387	-0,7
Hessen	40 474	42 382	4,7
Mecklenburg-Vorp.	7 541	7 621	1,1
Niedersachsen	58 166	60 051	3,2
Nordrhein-Westfalen	170 923	177 670	3,9
Rheinland-Pfalz	29 832	29 686	-0,5
Saarland	13 826	13 975	1,1
Sachsen	1 138	1 388	22,0
Sachsen-Anhalt	20 894	22 063	5,6
Schleswig-Holstein	30 765	30 330	-1,4
Thüringen	14 580	14 924	2,4
<b>Gemeinden</b>	130 787	132 558	1,4
<b>Sozialversicherung<sup>2</sup></b>	124	123	-1,1

Schulden des Öff.  
Gesamthaushalts,  
Veränderung zum  
31. Dez 2019

**+3,0 %**

31. März 2020

Werte sind vorläufig.

1 Einschließlich Extrahaushalte. | 2 Kernhaushalte der Sozialversicherung zum Datenstand 31.12.2018.

➔ [Pressemitteilung Nr. 241 vom 30. Juni 2020: Öffentliche Schulden im 1. Quartal 2020](#)

➔ [Fachserie 14 Reihe 5.2 Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts](#)

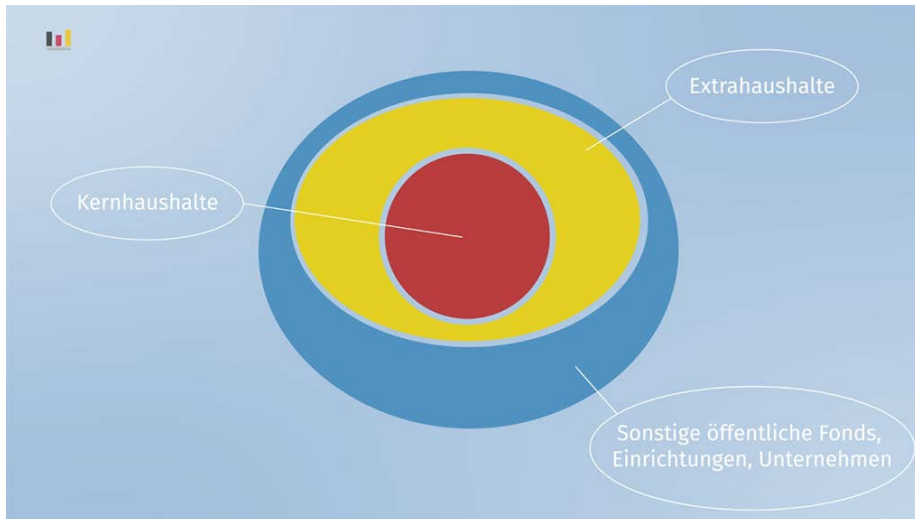
Werte für Bund, Länder insgesamt und Gemeinden insgesamt: ➔ [GENESIS-Online Tabelle 71311-0001](#)

Werte nach Bundesländern: ➔ [GENESIS-Online Tabelle 71311-0003](#)



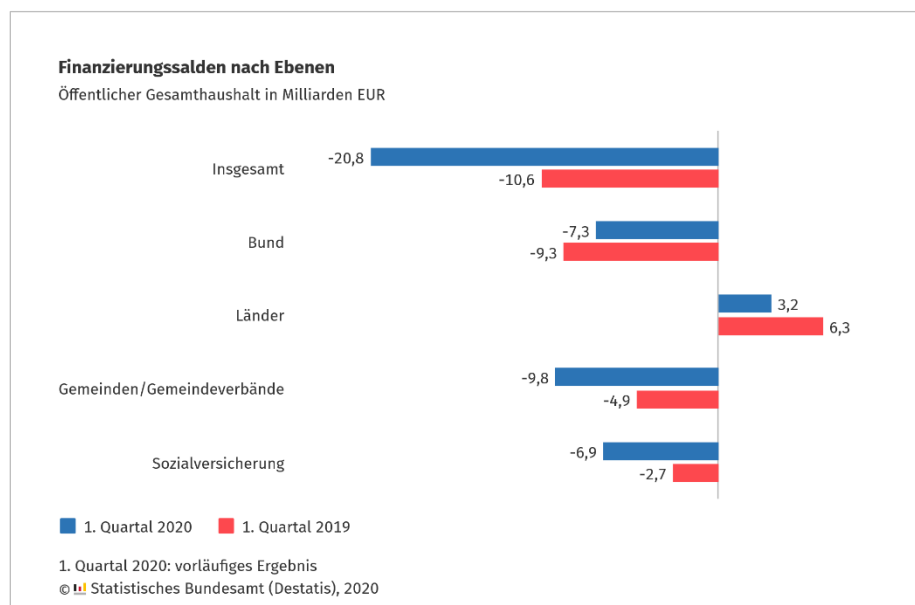
### 5.1.2 Öffentlicher Gesamthaushalt: Schalenkonzept erläutert

Ausgaben und Einnahmen sowie Schulden und Finanzvermögen der öffentlichen Hand werden meist für den "Öffentlichen Gesamthaushalt" angegeben. Was das ist, erklärt das "Schalenkonzept", das den Finanzstatistiken zugrunde liegt und hilft, die Daten vergleichbar zu machen.



➔ [Erklärungsvideo zum Schalenkonzept des öffentlichen Gesamthaushalts](#)

### 5.1.3 Öffentlicher Gesamthaushalt: Finanzierungssalden nach Ebenen



Öffentlicher Gesamthaushalt  
 Finanzierungssaldo insgesamt  
 Milliarden Euro



➔ [Zur Grafik auf www.destatis.de](http://www.destatis.de)

➔ [Mehr Daten zu diesem Thema unter www.destatis.de](http://www.destatis.de)



## 5.2 Steuern

### 5.2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen **★ Aktualisiert**

	2019	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Mai 20	Jun 20
	Mill. Euro <sup>1</sup>						Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	
<b>Bund</b>	329 052	26 458	31 134	15 587	15 994	30 149	-34,9	-18,7
<b>Länder</b>	324 517	25 699	31 176	17 696	19 407	29 376	-14,7	-16,5
<b>EU-Eigenmittel<sup>2</sup></b>	30 921	3 148	1 670	2 615	3 780	580	119,4	-77,8

**1** Nach der Steuerverteilung | **2** Zölle, Mehrwertsteuer und BNE-Eigenmittel (Eigenmittel der EU, die sich am Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten orientieren)

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen beziehen sich je nach Steuerart auf verschiedene Veranlagungs- oder Voranmeldungszeiträume. Durch unterschiedliche Abgabefristen und Nach- oder Rückzahlungen kann es zu monatlichen Schwankungen kommen.

➔ [Statistische Wochenberichte, Finanzen und Steuern](#)

Jahresdaten: ➔ [GENESIS-Online Tabelle 71211-0002](#)

Monatliche Daten: ➔ [GENESIS-Online Tabelle 71211-0006](#)


**5.2.2 Steuereinnahmen des Bundes, der Länder sowie EU-Eigenmittel** ★ Aktualisiert

	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20
	Mill. Euro			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		
<b>Gemeinschaftssteuern</b>	27 674	32 013	54 503	-31,0	-20,9	-20,6
davon:						
Lohnsteuer	17 542	15 135	18 083	-2,9	-10,3	-7,3
Veranlagte Einkommensteuer	-713	-999	12 345	X	X	-13,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 350	1 247	2 406	-25,0	-36,5	-63,2
Abgeltungsteuer (Zinsabschlag)	553	349	282	14,9	-27,1	-2,9
Körperschaftsteuer	-2 481	-225	5 054	X	498,3	-38,1
Umsatzsteuer	6 904	12 319	12 402	48,1	-21,6	-17,0
Einfuhrumsatzsteuer	4 519	4 187	3 932	-9,6	-19,4	-20,7
<b>Bundessteuern</b>	7 954	7 240	8 331	1,4	-20,4	-13,9
darunter:						
Versicherungsteuer	860	1 032	713	5,4	1,7	0,1
Tabaksteuer	1 638	1 028	1 106	63,6	-38,9	22,3
Alkoholsteuer	132	167	156	-10,3	4,1	-12,0
Energiesteuer	2 811	2 644	2 663	-8,4	-19,4	-25,8
Stromsteuer	485	490	611	-8,1	-9,9	3,8
Kraftfahrzeugsteuer	957	686	782	12,1	-21,3	2,1
Luftverkehrssteuer	4	4	1	-95,2	-96,6	-98,5
Solidaritätszuschlag	943	1 089	2 202	-22,7	-17,1	-19,1
<b>Landessteuern</b>	2 045	2 127	2 154	-5,7	2,8	16,5
darunter:						
Erbschaftsteuer	649	762	742	7,8	39,9	44,7
Grunderwerbsteuer <sup>1</sup>	1 194	1 174	1 199	-8,4	-7,2	9,0
Biersteuer	32	21	30	-27,0	-60,6	-45,9
<b>Zölle</b>	383	409	357	6,5	-1,2	-28,4

**1** Soweit den Gemeinden zugeflossen. | **X** Aussage nicht sinnvoll.

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen beziehen sich je nach Steuerart auf verschiedene Veranlagungs- oder Voranmeldungszeiträume. Durch unterschiedliche Abgabefristen und Nach- oder Rückzahlungen kann es immer wieder zu monatlichen Schwankungen kommen.

➤ [Statistische Wochenberichte, Finanzen und Steuern](#)

➤ [Bundesministerium der Finanzen \(BMF\) – Monatsbericht](#)

---

## Dossier: Statistiken zur COVID-19-Pandemie

### Ausgabe 13/2020

Ihr Kontakt zu uns:

➔ [www.destatis.de/kontakt](https://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05